

*Wegen der frühen Planung
kann es bei den Kursterminen zu
Verschiebungen und auch zu
Kurs-Ergänzungen kommen!*

*Ein Blick auf unsere Homepage lohnt,
denn im Internet finden Sie immer die
aktuellen Kursangebote und Termine!*

*Referat für
Ausbildung*

*Internet:
www.dav-koeln.de*

*Referentin:
Kirsti Schareina*

*E-Mail:
kirsti.schareina@dav-koeln.de*

Tel.: 0157/37535701

*Beisitzer:
Oliver Fuchs*

*E-Mail:
oliver.fuchs@dav-koeln.de*

*Jahres-
programm*

2018

*Beisitzer Kommunikation:
Stephan Ling
E-Mail:
stephan.ling@dav-koeln.de*



Anmeldeformular für Ausbildungskurse des Jahresprogramms 2018

Frau
Jeanette Berens
Carl-Zeiss-Str. 6

53340 Meckenheim

Hinweis:

Bitte dieses Formular **nur** zur Anmeldung für Ausbildungskurse (gelbe Seiten) verwenden.

Für Wanderungen und Touren gibt es ein gesondertes Anmeldeformular am Ende der „grünen Seiten“ in den Gletscherspalten.

Ich melde mich hiermit für folgende Ausbildungsveranstaltung an:

Kurs-Nr.: _____ Datum: vom _____ bis _____

Kursbezeichnung: _____

Mitglieds-Nr.: _____ (DAV – Sektion Rheinland Köln)

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

PLZ/Wohnort: _____

Straße/Hausnr.: _____

Telefon/Handy: _____

bUb: bei Unfall benachrichtigen!

bUb-Person: _____

bUb-Telefon: _____

Hinweis zur Haftungsbegrenzung:

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer eines Ausbildungskurses ist sich der vorhandenen Risiken bewusst. Daher ist im § 6 Abs. 4 unserer Satzung eine Haftungsbegrenzung enthalten. Diese besagt, dass eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Teilnahme an Ausbildungskursen oder bei der in diesem Zusammenhang stehenden Benutzung von Vereinseinrichtungen entstehen, auf den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherung beschränkt ist. Ausgenommen hiervon sind die Fälle, in denen einem Kursleiter oder einer sonstigen für das Ausbildungsreferat tätigen Person, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Teilnahmebedingungen:

An den Veranstaltungen können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. Teilnehmer anderer Sektionen müssen aus haftungsrechtlichen Gründen über eine C-Mitgliedschaft in der Sektion Rheinland-Köln verfügen.

Des Weiteren kann nur an einer Ausbildungsveranstaltung teilnehmen, wer die, unter Pkt. IV – VII des Ausbildungsprogramms, genannten Regelungen zur Kursanmeldung, zur Kursplatzvergabe, zu den Kurskosten und den Stornierungsregeln zur Kenntnis genommen hat und diese uneingeschränkt akzeptiert.

Ich nehme die Regelungen unter Pkt. IV – VII des Ausbildungsprogramms uneingeschränkt an.

Unterschrift: _____

Ich habe die Kursausschreibung zu dem oben bezeichneten Kurs gelesen und verstanden und erfülle die dort genannten Voraussetzungen.

Unterschrift: _____

Ich habe den „Hinweis zur Haftungsbegrenzung“ und die „Teilnahmebedingungen“ gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

 Datum

 Unterschrift

Ausbildungsprogramm 2018 der Sektion Rheinland Köln des Deutschen Alpenvereins

Liebe Mitglieder,

das Ausbildungsprogramm hat für das Jahr 2018 erneut sein Erscheinungsbild geändert! Eine größere Schrift und eine großzügigere Verteilung der einzelnen Themenblöcke, soll die Lesbarkeit und die Übersicht für Euch verbessern. Obwohl viele von Euch auf die Möglichkeit zurückgreifen, sich auf unserer Homepage über das Ausbildungsprogramm zu informieren und die Online-Anmeldung nutzen, geben wir uns immer noch sehr viel Mühe für diese Druckversion. Denn den ein oder anderen wird es immer noch erfreuen, anstelle auf unserer Website oder der digitalen Ausgabe der Gletscherspalten, echtes Papier in den Händen halten zu können, in unserem Vereinsheft und somit auch in diesem Programm zu blättern, zu lesen und zu stöbern.

Damit Ihr diese Ausgabe ohne schlechtes Gewissen in den Händen halten könnt, unterliegt sie dem Verfahren des zertifizierten Prozesses zum klimaneutralen Druck. Neben der klimafreundlichen Produktion der Gletscherspalten, setzt sich der Deutsche Alpenverein aber auch grundsätzlich aktiv für den Umweltschutz ein und so soll er auch bei den eigenen Aktivitäten wieder zu finden sein.

Direkt und sichtbar in unserem Programm umgesetzt, wird dies durch eine zusätzliche km-Angabe zur Entfernung des Kursortes von Köln. Auf diese Weise könnt Ihr nun die notwendigerweise zu fahrenden Kilometer, um den Kursort zu erreichen, in Relation zur Aufenthaltszeit (Kurszeit) setzen und entscheiden, ob sich die, unter Umständen, lange Fahrerei auf der Autobahn für die vorgesehene Aufenthaltsdauer am Kursort lohnt oder Ihr vielleicht noch ein paar Tage dran hängt? Vielleicht könnt Ihr Fahrgemeinschaften bilden, einen unserer Sektionsbusse gemeinschaftlich mit anderen Kursteilnehmern mieten oder eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln planen?

Mit Sicherheit wird es Euch nicht nur unsere Umwelt, sondern auch Euer Geldbeutel danken!

Mit den Kursen der umfangreichen Winterausbildung für die unmittelbar bevorstehende Saison, sowie der großen Auswahl von Kursen der neuen Sommerausbildung 2018 hoffen wir, Euren Wünschen gerecht werden zu können. Auch werden wieder zahlreiche Theorieveranstaltungen und über das Jahr verteilte Prüfungstermine für den DAV-Kletterschein angeboten. Nicht zuletzt finden, in pädagogischen Bereichen tätige, Mitglieder bei uns im Programm, wie gewohnt, die Angebote und Termine des DAV Landesverbandes NRW für Lehrerfortbildungen.

In diesem Sinne wünschen wir viel (Vor-)Freude beim Lesen und Durchstöbern der „Gelben Seiten“. Wir würden uns sehr freuen Euch bald bei einem unserer Kurse begrüßen zu können.

Kirsti Schareina
Referentin für Ausbildung

Michael Strunk
Winterausbildung

Oliver Fuchs
Beisitzer für Ausbildung

Inhalt: Michael Strunk und Oliver Fuchs
Layout & Titelblatt: Oliver Fuchs

Vorab ein leider immer wiederkehrendes Problem!

Zu den Ausbildungskursen melden sich trotz der entsprechenden **Hinweise** und **Erläuterungen**, sowohl in der Ausbildungsstruktur, als auch bei den Kursausschreibungen immer wieder Teilnehmer/innen an, die den gestellten Anforderungen nicht gerecht werden. Bei den Vorbesprechungen lässt sich oftmals nicht genau feststellen, über welchen **Kenntnis-** und **Erfahrungsstand** die einzelnen Teilnehmer/innen verfügen und ob die **konditionellen** Voraussetzungen erfüllt werden. Erst während des Kurses wird den Ausbilder/innen ersichtlich, welche Teilnehmer/innen den Anforderungen gerecht werden und welche nicht.

Der/die Ausbilder/in steht dann vor der **Entscheidung**, entweder das Kursniveau zu senken, damit alle Teilnehmer/innen weiter mitmachen können oder die Teilnehmer/innen, die nicht den Anforderungen entsprechen, auszuschließen.

Ersteres ist **weder im Sinne** des Ausbildungsreferates **noch fair** gegenüber den anderen Teilnehmer/innen, die den Anforderungen gerecht werden. Letzteres stellt die Ausbilder/innen vor eine **schwierige Entscheidung** und beschert, neben der verantwortungsvollen und anstrengenden Aufgabe der Ausbildung, noch zusätzlichen Ärger. Zudem ist eine solche Situation für die betroffenen Teilnehmer/innen unangenehm und peinlich.

Das Ausbildungsreferat empfiehlt seinen Ausbilder/innen, schon alleine aus Gründen der Sicherheit den **Ausschluss** der Teilnehmer/innen, die nicht die erforderlichen Voraussetzungen mitbringen (ggfs. auch während der Veranstaltung).

Daher unsere ganz persönliche Bitte:

Helft Euch und den Ausbildern/innen und Tourenleitern/innen, indem Ihr Euch die **Voraussetzungen** zu dem von Euch gewählten Kurs genau durchlest. Hierbei sind sowohl die konditionellen, als auch die technischen Voraussetzungen wichtig. Sollten Euch Zweifel kommen, ob Ihr den Anforderungen entspricht, dann spricht bitte die jeweiligen Kursleiter/innen an. Sie werden Euch gerne helfen!

Teilweise werden Konditionswanderungen, als Vorbereitung zu den Kursen angeboten. Nutzt diese Angebote zu Eurer eigenen Unterstützung.

Ausbildungsstruktur der Sektion Rheinland Köln

Ausbildungsstruktur des Ausbildungsreferates der DAV - Sektion Rheinland Köln												
Ausbildungsstufen	Klettern			Bergsteigen			Bergsteigen im Winter			Skifahren		Mountainbiken
	Sport- und Hallenklettern	Felsklettern in Klettergärten	Alpines Klettern	Alpines Sportklettern	Bergsteigen - Klettersteige	Bergsteigen - klassisch	Hochtouren	Schneeschuhbergsteigen	Freeride	Skitouren	Ski Alpin	Mountainbiken
Grundkurs (GK)	Toprope Klettern in der Halle	(GK) Erste Vorstiegsübungen, Klettern im Vorstieg im Klettergarten	(AK) Leichtere Mehreillängenrouten, auch mit selbständiger Absicherung im alpinen Gelände	(AK) Sportliche, schwierigkeitenorientierte Kletterei in Mehreillängenrouten im alpinen Gelände	(GK) Begehen leichter Klettersteige (Schwierigkeit A)	(GK) Anspruchsvolle Bergwandern auch im weglösen Gelände	(GK) Leichte Bergtouren im vergletscherten Bereich	(GK) Leichte Schneeschuh-touren im alpinen Gekände	(GK) Schwungvolles Abfahren in leichtem Gelände neben der Piste	(GK) Leichte Skitouren bei guter Schneeeauflage	(GK) Abfahren auf leichten Pisten	(GK) Fahrttechnik bis Singletrail-Skale; Grad S1
Aufbaukurs (AK)	Klettern im Vorstieg in der Halle	(AK) Vorstiegs-training und -taktik, Sicherungstechniken im Klettergarten	(AK) Mehrseillängenrouten, auch mit selbständiger Absicherung im alpinen Gelände	(FK) Anspruchsvolle, sportliche, schwierigkeitenorientierte Kletterei in Mehreillängenrouten im alpinen Gelände	(AK) Begehen mittelschwerer Klettersteige (Schwierigkeit B)	(AK) Bergsteigen in steilerem Gelände, auch mit Firnpassagen und leichten Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad UIAA	(AK) Anspruchsvolle Bergtouren in vergletscherten Regionen, kombiniertes Gelände in leichten Firnflanken	(AK) Mittelschwere bis schwere Schneeschuh-touren im alpinen Gekände	(AK) Abfahren abseits der Piste in allen Schneeearten und in steilem Gelände	(AK) Mittelschwere Skitouren auf unterschiedlichen, wechselnden Schneeearten	(AK) Abfahren auf mittelschweren und schweren Pisten, Verbesserung der Skitechnik	(AK) Fahrttechnik bis Singletrail-Skale; Grad S2
Fortgeschrittenkurs (FK)	Trainingsmethoden, Technik und Taktik, Verbesserung persönliches Können	(FK) Vorstiegs-training und -taktik in anspruchsvollen Klettergebieten (Klettergarten), auch Mehreillängenrouten	(FK) Anspruchsvolle Mehreillängenrouten, auch mit selbständiger Absicherung im alpinen Gelände	(FK) Anspruchsvolle, sportliche, schwierigkeitenorientierte Kletterei in Mehreillängenrouten im alpinen Gelände, eventuell auch selbständige Absicherung	(FK) Begehen ziemlich schwerer Klettersteige (Schwierigkeit C)	(FK) Bergsteigen auf steileren Wegen, auch im Firm und mit Kletterstellen bis zum III. Schwierigkeitsgrad UIAA, sowie das Begehen leichter Gletscher	(FK) Sehr anspruchsvolle Bergtouren in vergletscherten Regionen, kombiniertes Gelände in steilen Firnflanken		(FK) Sportliches Abfahren in hochalpinem Gelände	(FK) Mittelschwere, anspruchsvolle Skitouren auf wechselnden / unterschiedlichen und schwierigen Schneeearten	(FK) Ski Alpin - Von der Piste ins Gelände	(FK) Verbesserung der Fahrttechnik für ausgesetzte und ställe Trails; Durchführung von Touren in unbekanntem Gelände
Sonderkurse und Spezialisierungen	Bouldern	Bouldern	Bouldern	Wintereklettern			Skitour Plus		Skilanglauf Classic / Skaten		Schwerpunktkurs Stelbleitern	Schwerpunktkurs Unterwahl
	Klemmkelle - selbständiger Sicherungsaufbau	Klemmkelle - selbständiger Sicherungsaufbau	Klemmkelle - selbständiger Sicherungsaufbau	Alpintraining			Schulungs- und Übungstouren		Schwerpunktkurs Klettern - I		Schwerpunktkurs Klettern - II	Orientierung
Orientierung (mit Karte, Kompass, Höhenmesser oder GPS-Satellitennavigation)												
Erste-Hilfe -alpin-												
Die Theoriekurse im Ausbildungsprogramm vervollständigen unsere Ausbildungsstruktur und decken in der Regel folgende Themen ab: Knotenkunde, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Ausrüstungskunde, Lawinenkunde, Risikomanagement, Snow-Card und GPS-Tourenplanung und Verwaltung.												

II Ausbildungsveranstaltungen 2018

Hinweis:

In den Kursbeschreibungen des Ausbildungsprogramms sind alle Voraussetzungen für die jeweiligen Kurse deutlich mit dem Zeichen „>>>“ gekennzeichnet.

18.1 Winterausbildung

Ski Alpin

Wir wollen mit diesen Kursen diejenigen ansprechen, die das Ziel haben das Freeriden oder das Skitourengehen zu erlernen.

In Grund- und Aufbaukursen soll das persönliche Können des Skifahrens kontinuierlich verbessert und letztlich, im Fortgeschrittenkurs, der Einstieg von der Piste in die spezielle Fahrweise im Gelände vermittelt werden.

Das Fahren im Gelände erfordert das Beherrschen von bestimmten Schwungformen. In diesen Kursen entwickeln, lernen und trainieren wir diese Schwungformen.

Diese Kurse können mit Alpinski durchgeführt werden. Eine Sicherheitsausrüstung (Lawinenverschütteten-Suchgerät - LVS-, Schaufel und Sonde) ist nicht erforderlich.

Grundkurs Ski Alpin

Kursinhalt und Ziel:

Durch gezielte Übungen werden schwingvolle Formen des Skifahrens auf der Piste vermittelt. Die Verbesserung der persönlichen Skitechnik führt zur individuell optimierten Situationsbewältigung.

>>> Du solltest für diesen Kurs auf roten Pisten parallel abfahren können.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, auf der Piste mit einer verbesserten Skitechnik auf kritische Situationen reagieren zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.1.01	Nov./Dez. 2017	Skihalle Neuss ca. 42 km	- ohne -	September 2017	G1 + Ausb. + Selbstkosten	- ohne -	4	René Perchtold
⇒ Besondere Hinweise:		Der genaue Termin wird Ende August im Internet veröffentlicht oder kann beim Kursleiter erfragt werden. - Für die Veranstaltung besteht Helmpflicht! Aktuelles Skimaterial, bzw. Carving-Ski sind zwingend erforderlich und können bei Bedarf in der Halle ausgeliehen werden.						
18.1.02	20.01.18 – 27.01.18	Dolomiten / Arabba ca. 800 km	Pension oder Hotel	01.12.2017	G4 + 800 €	09.12.2017	6	Alex Schiller
⇒ Besondere Hinweise:		Ausbildung findet in Kooperation mit der Sektion Solingen statt.						
18.1.03	Feb./März 2018	Skihalle Neuss ca. 42 km	- ohne -	Dezember 2017	G1 + Ausb. + Selbstkosten	- ohne -	4	René Perchtold
⇒ Besondere Hinweise:		Der genaue Termin wird Ende November im Internet veröffentlicht oder kann beim Kursleiter erfragt werden. - Für die Veranstaltung besteht Helmpflicht! Aktuelles Skimaterial, bzw. Carving-Ski sind zwingend erforderlich und können bei Bedarf in der Halle ausgeliehen werden.						

Aufbaukurs Ski Alpin

Kursinhalt und Ziel:

Durch gezielte Übungen werden schwungvolle Formen des Skifahrens auf der Piste vermittelt. Diese dienen auch der Vorbereitung des Fahrens in nicht präpariertem Gelände. Die Verbesserung der persönlichen Skitechnik auf der Piste und die Vermittlung der Schwungformen (Freeridetechniken) die wir beim Geländefahren benötigen, sind Inhalt dieses Kurses.

>>> Du solltest für diesen Kurs auf roten und leichten schwarzen Pisten parallel abfahren können.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, auf der Piste mit einer verbesserten Skitechnik und in leichtem nicht präpariertem Gelände (unter lawinenkundiger Führung) abzufahren.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
18.1.04	19.01.18 – 21.01.18	Sauerland / Willingen ca. 200 km	einfache Privatpension/ ÜF	01.12.2017	G2 + ca. 155,- Euro	Nach Absprache	12	Joachim Kretschmann
⇒ Weitere Ausbilder:		Michael Strunk						
⇒ Besondere Hinweise:		Der Kurs kann nur dann stattfinden, wenn die Schneelage dies ermöglicht! Die angegebenen Kosten enthalten: ÜF, Skipass (2 Tage), Ausbilder						
18.1.05	24.02.18 – 03.03.18	Österreich, Skigebiet wird noch festgelegt; ca. 650 km	Ferienhaus/ Selbstversorg.	01.12.2017	G4 + ca. 600,- Euro	09.12.2017	6	Alex Schiller

Fortgeschrittenenkurs Ski Alpin - Von der Piste ins Gelände

Kursinhalt und Ziel:

Ziel des Kurses ist die Verbesserung der persönlichen Skitechnik für das schwungvolle Skifahren abseits der Piste. Durch trainieren bestimmter Schwungformen, wird es möglich abseits der Piste (im freien, nicht präparierten Gelände) sicher abzufahren. Neben der Verbesserung der persönlichen Skitechnik – auf und neben der Piste-, ist die Vermittlung von geländeangepasster Skitechnik zentraler Bestandteil dieses Kurses. Die Beurteilung der Lawinengefahr ist nicht Gegenstand dieses Kurses.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und auf leichten schwarzen Pisten parallel und sicher abfahren können.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, leichte Abfahrten abseits der Piste (unter lawinenkundiger Führung) sicher abzufahren.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
18.1.06	25.03.18 – 31.03.18	Stubaital / Schlick 2000 / Stubai Gletscher ca. 700 km	Privatpension/ ÜF	01.02.2018	G4 + ca. 460,- Euro	Nach Absprache	7	Joachim Kretschmann
⇒ Besondere Hinweise:		Die angegebenen Kosten enthalten: ÜF, Skipass (6 Tage), Ausbilder						

Freeride

Bei diesen Kursen fahren wir im freien, nicht präparierten Gelände. Hierbei wird sowohl auf der Piste, als auch im freien Gelände trainiert. Auf der Piste werden erste Übungen durchgeführt und verfeinert, die wir außerhalb der Piste fortführen werden. Es wird viel Zeit außerhalb der präparierten Pisten gefahren, wodurch das Geländefahren immer sicherer und routinierter wird. Meistens werden die Lifte im Bereich der Pisten als Aufstiegshilfen genutzt. Leichte Anstiege ohne Lifthilfe (Tourenskiausrüstung erforderlich) sind ebenso Inhalt der Kurse (ab Freeride II).

Du solltest als Grundvoraussetzung für alle Freeride Kurse über eine sichere Carvingstechnik auf der Piste verfügen. Für Freeride Kurse sind grundsätzlich eine vollständige Sicherheitsausrüstung (Lawinenverschütteten-Suchgerät, Schaufel und Sonde), sowie die DAV-Snowcard erforderlich. Für diese Kurse kann die Sicherheitsausrüstung über den Tourenleiter ausgeliehen werden (solange der Vorrat reicht).

Freeride I

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist das sichere und schwungvolle Abfahren in allen Schneearten - von „parallelen Schwungformen“ in die „Carvingtechnik“ -.

Das Erlernen und Üben der notwendigen Skitechnik im Gelände, die Beurteilung des Geländes und der daraus resultierenden Verhaltensweise, sowie das Betrachten der verschiedenen Schneearten sind die elementaren Bestandteile dieses Kurses. Ebenso werden wir uns täglich mit der Lawinengefahr beschäftigen und gemeinsam bewerten wie die Situation einzuschätzen ist.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und auf mittelschweren schwarzen Pisten sicher abfahren können. Idealerweise hast Du den „Fortgeschrittenenkurs Ski Alpin - von der Piste ins Gelände“ besucht. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung wird empfohlen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig erste leichte Freeride Abfahrten durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbe-sprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.1.07	14.02.18 – 18.02.18	Schweiz / Lauterbrunn ca. 750 km	einfache Hütte	-	G4 + ca. 700,- Euro	Nach Vereinbarung	8	Thomas Radermacher
⇒ Besondere Hinweise:		Tourenskiausrüstung wird empfohlen, ist jedoch noch nicht erforderlich; Die angegebenen Kosten enthalten: Vollpension, Getränke, Übernachtung, Skipass , Ausbilder. - Den Kurs begleitet ein Yogalehrer, der täglich Yoga- und Dehnübungen anbieten wird.						

Freeride II

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist das sichere und schwungvolle Abfahren in allen Schneearten und im steilen Gelände.

Die Verbesserung der Skitechnik im Gelände, die Beurteilung des Geländes und der Schneearten, sowie die Lawinenkunde stehen im Fokus dieses Kurses. Gleichzeitig werden die ersten kurzen Aufstiege bis max. 2 Std. mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von ca. 300 Hm/h durchgeführt.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und sicher auf sehr schweren schwarzen Pisten in paralleler Schwungform abfahren können. Die Inhalte des Kurses Freeride I oder Grundkurs Skitouren solltest Du beherrschen und dieses Wissen und Können mit entsprechender Gelände erfahrung mitbringen.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Freeridetouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbe-sprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.1.08	19.02.18 – 24.02.18	Schweiz ca. 750 km	einfache Pension / Hütte	-	G4 + ca. 700,- Euro	Nach Vereinbarung	8	Thomas Radermacher
⇒ Besondere Hinweise:		Tourenskiausrüstung ist erforderlich; Die angegebenen Kosten enthalten: Vollpension, Getränke, Übernachtung, Skipass , Ausbilder						

Freeride III

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Perfektionierung der Geländeskitechnik im hochalpinen Gelände und sportliches Geländefahren.

Die Perfektionierung der Skitechnik im Gelände, Beurteilung des Geländes und der Schneearten und die Lawinenkunde im alpinen Umfeld stehen im Fokus dieses Kurses. Gleichzeitig werden Aufstiege von bis zu 3 Std. mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von ca. 350 Hm/h durchgeführt.

>>> Du solltest über eine sehr gute Grundkondition verfügen. Die Inhalte des Kurses Freeride II oder Aufbaukurs Skitouren solltest Du beherrschen und dieses Wissen und Können mit entsprechender Geländeerfahrung mitbringen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig Freeridetouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbe-sprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.1.09	19.03.18 – 24.03.18	Schweiz / Maloya ca. 750 km	einfache Pension / Hütte	-	G4 + ca. 750,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
⇒ Besondere Hinweise: Tourenskiausrüstung ist erforderlich; Die angegebenen Kosten enthalten: Vollpension, Getränke, Übernachtung, Skipass, Ausbilder.								

Skitour Plus

In diesen Kursen machen wir den Schritt vom Freeriden zum Skitourengehen.

Thematisch geht es bei Skitour Plus um Skitouren mit Liftunterstützung, infolgedessen der Schwerpunkt bei diesen Kursen beim Abfahren liegt. Längere Aufstiege und das winterliche Bergsteigen, vor allem in Gipfelnähe, sind jedoch ebenfalls enthalten.

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Verbesserung der Geländeskitechnik im hochalpinen Gelände und sportliches Geländefahren. Die Perfektionierung der Skitechnik im Gelände, Beurteilung des Geländes und der Schneearten und die Lawinenkunde im alpinen Umfeld stehen hier im Fokus. Es werden aber auch Aufstiege von bis zu 4 Std. mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von ca. 300 Hm/h bis ca. 1000 Hm/Tag durchgeführt.

>>> Du solltest über eine sehr gute Grundkondition verfügen. Die Inhalte des Kurses Freeride II oder Aufbaukurs Skitouren solltest Du beherrschen und dieses Wissen und Können mit entsprechender Geländeerfahrung mitbringen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig Freeridetouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbe-sprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.1.10	26.02.18 – 03.03.18	Schweiz / Tschamut ca. 750 km	einfache Pension / Hütte	-	G4 + ca. 750,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
⇒ Besondere Hinweise: Gut erreichbare Gipfel mit langen einsamen Abfahrten. Tourenskiausrüstung ist erforderlich. Die angegebenen Kosten enthalten: Vollpension, Getränke, Übernachtung, Skipass, Ausbilder								

Skitourengehen

Bei diesen Kursen wird das „Bergsteigen mit Ski“ vermittelt. Hierbei bewegen wir uns im alpinen freien Gelände, steigen mit den Ski (auf Fellen) den Berg hinauf und fahren anschließend im freien Gelände wieder ab. Es ist eine spezielle Skitourenausrüstung (Ski, Bindung, Felle und Stöcke) erforderlich. Ebenso ist neben der speziellen Skitourenausrüstung eine Sicherheitsausrüstung (Lawinenverschüttetensuchgerät -LVS-, Schaufel und Sonde) erforderlich.

Für diese Kurse kann die Sicherheitsausrüstung über den/die Ausbilder/in ausgeliehen werden (solange der Vorrat reicht).

Eine gute Kondition ist Voraussetzung für den Spaß an dieser Sportart.

Lawinenkunde, Alpine Gefahren, Wetter- und Schneekunde, sowie Orientierung sind wesentliche Bestandteile unserer Kurse.

Grundkurs Skitourengehen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die selbständige Durchführung erster leichter Skitouren im alpinen Gelände.

Die Beurteilung der Lawinensituation, des Geländes, der Schneedecke und des Wetters sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses. Weitere Themen wie Risikomanagement, Orientierung, Tourenplanung, die richtige Spuranlage, sowie die Übungen zur Lawinenrettung sind tägliche Praxis. Auch das Thema Ausrüstung und der richtige Umgang mit derselben kommen nicht zu kurz. Mit ersten leichten Skitouren wird das Skitourengehen im alpinen Umfeld erfahren und geübt.

>>> Du solltest sicher auf schwarzen Pisten in paralleler Schwungform und zügig in allen Schneearten abfahren können. Ebenso benötigst Du eine gute Kondition für Aufstiege bis 1000 Hm in 3-4 h Aufstiegszeit (300 Hm/h) mit Ski und Tagesrucksack.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig erste leichte Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.1.11	13.01.18 – 21.01.18	Österreich/ Silvretta ca. 700 km	Heidelberger Hütte	30.11.2017	G4 + ca. 420,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
18.1.12	18.02.18 – 25.02.18	Tirol / Obernberg am Brenner ca. 720 km	ÖAV Jugend- und Seminarhaus	30.12.2017	G4 + ca. 350,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Werner Weber
⇒ Besondere Hinweise: Der Kurs geht über 8 Tage. Die angegebenen Kosten enthalten: HP, Ausbilder								
18.1.13	04.03.18 – 10.03.18	Schweiz / Tschamut ca. 750 km	Hütte/HP	01.12.2017	G4 + ca. 510,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Michael Strunk
⇒ Weitere Ausbilder: Thomas Radermacher, André Hauschke, Stephan Fieth, Klaus Eiler, Hans-Gerd Ueberberg								
⇒ Besondere Hinweise: Skitouren-Camp. Dieser Grundkurs wird gemeinsam mit zwei Aufbaukursen und einem Fortgeschrittenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 18.1.15, 18.1.16 und 18.1.19). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist obligatorisch! Die angegebenen Kosten enthalten: ÜN, HP, Ausbilder. Für die Teilnehmer des Grundkurses Skitourencamp ist die Teilnahme an einer vorbereitenden Konditionswanderung verbindlich. Termin: Januar 2018 / Sa oder So ab 10 Uhr (nach Absprache) Ort: Naturfreundehaus Hardt, Hardt 44, 51429 Bergisch Gladbach, ca. 4 h, Schlusseinkehr im NFH.								

Aufbaukurs Skitourengehen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die selbständige Durchführung mittelschwerer Skitouren im alpinen Gelände.

Das Fahren in verschiedenen Schneearten, die Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Lawinenrettung, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Skitouren beherrschen. Ebenso benötigst Du eine gute Kondition für Aufstiege bis 1200 Hm in 3-4 h Aufstiegszeit (ca. 350 Hm/h) mit Ski und Rucksack, eine sichere Skitechnik bei Aufstieg und Abfahrt (auch bei widrigen Schneeverhältnissen) und eine gute Spitzkehrentechnik! Für Gipfelanstiege benötigst Du Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.1.14	21.01.18 – 28.01.18	Österreich / Kitzbühler Alpen ca. 700 km	Gasthöfe / Hütte	15.12.2017	G4 + ca. 450,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
⇒ Besondere Hinweise: Die Ausbildung im Rahmen einer Gebietsdurchquerung statt! Aus diesem Grunde wird insbesondere auf die oben genannten konditionellen Voraussetzungen hingewiesen!								

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
18.1.15	04.03.18 – 10.03.18	Schweiz / Tschamut ca. 750 km	Hütte/HP	01.12.2017	G4 + ca. 510,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Michael Strunk
⇒Weitere Ausbilder:		Thomas Radermacher, André Hauschke, Stephan Fieth, Klaus Eiler, Hans-Gerd Ueberberg						
⇒Besondere Hinweise:		Skitouren-Camp. Dieser Aufbaukurs I wird gemeinsam mit Grund-, zwei Aufbau- und einem Fortgeschrittenenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 18.1.13, 18.1.16 und 18.1.19). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Die angegebenen Kosten enthalten: ÜN, HP, Ausbilder. Für die Teilnehmer des Aufbaukurses Skitourencamp wird die Teilnahme an einer vorbereitenden Konditionswanderung empfohlen. Termin: Januar 2018 / Sa oder So ab 10 Uhr (nach Absprache) Ort: Naturfreundehaus Hardt, Hardt 44, 51429 Bergisch Gladbach, ca. 4 h, Schlusseinkehr im NFH						
18.1.16	04.03.18 – 10.03.18	Schweiz / Tschamut ca. 750 km	Hütte/HP	01.12.2017	G4 + ca. 510,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Michael Strunk
⇒Weitere Ausbilder:		Thomas Radermacher, André Hauschke, Stephan Fieth, Klaus Eiler, Hans-Gerd Ueberberg						
⇒Besondere Hinweise:		Skitouren-Camp. Dieser Aufbaukurs II wird gemeinsam mit Grund-, zwei Aufbau- und einem Fortgeschrittenenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 18.1.13, 18.1.15 und 18.1.19). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Die angegebenen Kosten enthalten: ÜN, HP, Ausbilder. Für die Teilnehmer des Aufbaukurses Skitourencamp wird die Teilnahme an einer vorbereitenden Konditionswanderung empfohlen. Termin: Januar 2018 / Sa oder So ab 10 Uhr (nach Absprache) Ort: Naturfreundehaus Hardt, Hardt 44, 51429 Bergisch Gladbach, ca. 4 h, Schlusseinkehr im NFH						
18.1.17	10.03.18 – 17.03.18	Österreich / Stubaier Alpen ca. 700 km	Franz-Senn-Hütte, Amberger Hütte	15.01.2018	G4 + ca. 400,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
⇒Besondere Hinweise:		Skitouren in vergletschertem Gebiet,						
18.1.18	10.04.18 – 15.04.18	Schweiz ca. 750 km	Hütte/HP	-	G4 + ca. 500,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
⇒Besondere Hinweise:		Die Ausbildung findet im Rahmen einer <u>Gebietsdurchquerung</u> statt. Die Teilnahme am Grundkurs Hochtouren oder ein vergleichbarer Kenntnisstand ist Voraussetzung für die Teilnahme. Gesamtaufstiegszeiten von 7-9 h sind möglich.						

Fortgeschrittenenkurs Skitourengehen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die selbständige Durchführung mittelschwerer Skitouren im alpinen Gelände. Das Fahren in verschiedenen Schneearten, die Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Lawinenrettung, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Skitouren beherrschen. Ebenso benötigst Du eine gute Kondition für Aufstiege bis 1200 Hm in 3-4 h Aufstiegszeit (ca. 350 Hm/h) mit Ski und Rucksack, eine sichere Skitechnik bei Aufstieg und Abfahrt (auch bei widrigen Schneeverhältnissen) und eine gute Spitzkehrentechnik! Für Gipfelanstiege benötigst Du Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
18.1.19	04.03.18 – 10.03.18	Schweiz / Tschamut ca. 750 km	Hütte/HP	01.12.2017	G4 + ca. 510,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Michael Strunk
⇒Weitere Ausbilder:		Thomas Radermacher, André Hauschke, Stephan Fieth, Klaus Eiler, Hans-Gerd Ueberberg						
⇒Besondere Hinweise:		Fortgeschrittenenkurs Skitouren-Camp. Er wird gemeinsam mit einem Grund- und zwei Aufbaukursen zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 18.1.13, 18.1.15 und 18.1.16). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Die angegebenen Kosten enthalten: ÜN, HP, Ausbilder						
18.1.20	17.03.18 – 25.03.18	Italien / Grand Paradiso ca. 830 km	Hütten	15.01.2018	G4 + ca. 450,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
⇒Besondere Hinweise:		Die Ausbildung findet im Rahmen einer hochalpinen Gebietsdurchquerung im vergletscherten Gelände statt! Deshalb sind entsprechende Erfahrungen im Umgang mit Steigeisen, Pickel und Seil erwünscht (siehe auch die o.g. Voraussetzungen).						
18.1.21	16.04.18 – 21.04.18	Schweiz / Nach Absprache und Verhältnissen ca. 800 km	Hütte/HP	01.03.2018	G4 + ca. 500,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
⇒Besondere Hinweise:		Die Ausbildung findet im Rahmen <u>sehr anspruchsvoller Skitouren</u> statt. - 4000er Klassiker - Die Teilnahme am <u>Grundkurs Hochtouren</u> oder ein vergleichbarer Kenntnisstand und <u>das Beherrschen von Gehen/Abfahren am Seil in spaltenreichem Gelände</u> ist Voraussetzung zur Teilnahme!						

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbe-sprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.1.22	22.04.18 – 27.04.18	Schweiz / Nach Absprache und Verhältnissen ca. 800 km	Hütte/HP	01.03. 2018	G4 + ca. 500,- Euro	Nach Vereinbarung	2	Thomas Radermacher
⇒ Besondere Hinweise		Die Ausbildung findet im Rahmen <u>sehr anspruchsvoller Skitouren</u> statt. - 4000er ambitioniert - Die Teilnahme am vorangegangenen Kurs: 4000er Klassiker (18.1.21) ist Voraussetzung zur Teilnahme!						

Schneeschuherbergsteigen

Bei dieser Form des Bergsteigens gehen wir, ähnlich wie im Sommer, nun allerdings im Winter, mit Schneeschuhen auf dem Schnee die Berge hinauf und ebenso wieder hinab.

Die Schneeschuhe verhindern dabei ein tiefes Einsinken in den Schnee und machen das Gehen auf dem Schnee möglich.

Die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen des Schneeschuhgehens werden wir in diesen Kursen kennen lernen.

Auf diese Weise können wir, auch ohne Skifahren zu beherrschen, in die winterliche Bergwelt einsteigen.

Bei diesen Kursen ist neben den Schneeschuhen eine Sicherheitsausrüstung (Lawinenverschüttenen-Suchgerät -LVS-, Schaufel und Sonde) erforderlich.

Aufbaukurs Schneeschuherbergsteigen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Durchführung mittelschwerer, bis schwerer Schneeschuhtouren im alpinen und auch hochalpinen Gelände. Die Touren sind länger und auch konditionell und alpine technisch anspruchsvoller.

Die Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Lawinenrettung, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Schneeschuherbergsteigen beherrschen und über eine gute Kondition für Aufstiege bis 1200 Hm in 4 h Aufstiegszeit (ca. 300 Hm/h) mit Schneeschuhen und Rucksack verfügen. Für Gipfelanstiege benötigen wir Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Schneeschuhtouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbe-sprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.1.23	07.04.18 – 14.04.18	Italien / Grand Paradiso ca. 830 km	Hütten	15.02.2018	G4 + ca. 450,- Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
⇒ Besondere Hinweise		Die Ausbildung findet im Rahmen einer anspruchsvollen hochalpinen Gebietsdurchquerung im vergletscherten Gelände statt! Deshalb solltest Du Kondition für Anstiege bis 1500Hm in 5h besitzen! Entsprechende Erfahrung im Umgang mit Steigeisen, Pickel und Seil ist erwünscht.						
18.1.24	14.04.18 – 22.04.18	Italien+Schweiz / Monte Rosa Gebiet ca. 870 km	Hütten, ggf. Winterräume	15.02.2018	G4 + ca. 470,- Euro	Nach Vereinbarung	5	Ernst Klimm
⇒ Besondere Hinweise		Die Ausbildung findet im Rahmen einer anspruchsvollen hochalpinen Gebietsdurchquerung im vergletscherten Gelände statt! Deshalb solltest Du Kondition für Anstiege bis 1500Hm in 5h besitzen! Entsprechende Erfahrung im Umgang mit Steigeisen, Pickel und Seil ist erwünscht.						

18.2 Sommerausbildung

Hallenklettern/Sportklettern - Indoor

Das Hallenklettern praktizieren wir in einem geschützten, umbauten Raum an genormten Sicherungen. Dennoch müssen auch hier Sicherungstechniken beherrscht werden, die wir in diesen Kursen lernen. Beim Hallenklettern steht der sportliche Aspekt im Vordergrund für den wir unsere Ausdauer- und Maximalkraft trainieren und versuchen unsere Technik zu verbessern, um früher oder später Routen in einem bestimmten Schwierigkeitsgrad klettern zu können. Die Kurse können Dein „Einstieg in die Senkrechte“ aber auch eine erste Vorbereitung für das Klettern draußen sein.

Grundkurs Hallenklettern

Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Klettern bis zum III. - IV. Schwierigkeitsgrad UIAA in der Kletterhalle. In diesem Kurs lernst Du grundlegende Sicherungstechniken für das Sichern und Klettern (Toprope-Klettern) in der Kletterhalle.

Neben der Handhabung und dem Gebrauch von Seil und Sicherungsmaterial, werden Dir auch grundlegende Klettertechniken vorgestellt.

Wenn Du als Anfänger in das Klettern hineinschnuppern möchtest, ist dies der ideale Kurs für Dich!

Der Kurs stellt keine Voraussetzungen an Dich. Bist Du mindestens ca. 12 Jahre alt und hast Freude an Bewegung und Sport, benötigst Du für diesen Kurs nur noch sportliche Kleidung.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, das Klettern mit Toprope-Sicherung in der Halle selbständig fortzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Uhrzeit	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbe-sprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.01	10.01.18 + 17.01.18	Kletterhalle Canyon Chorweiler (ca. 15 km)	jeweils 18.30 Uhr	14.12.2017	G2 + Eintritt KH	-	6	Katja Busch
18.2.02	17. + 24.01.18 + 31.01.18	Kletterhalle Frechen - Chimpanzodrome (ca. 20 km)	jeweils 18.00-21.00 Uhr	08.01.2018	G2 + Eintritt KH + Material	-	6	Petra Berg
⇒ Besondere Hinweise: Dieser Kurs wird nur für Frauen gegeben!								
18.2.03	05.03.18 + 12.03.18	Kletterhalle Frechen - chimpanzodrome (ca. 20 km)	jeweils 19.00 Uhr	05.02.2018	G2 + Eintritt KH	-	12	Oliver Fuchs
⇒ Weitere Ausbilder: Angela Fuchs								
18.2.04	05.11.18 + 12.11.18	Kletterhalle Frechen - chimpanzodrome (ca. 20 km)	jeweils 19.00 Uhr	05.10.2017	G2 + Eintritt KH	-	12	Oliver Fuchs
⇒ Weitere Ausbilder: Angela Fuchs								

Aufbaukurs Hallenklettern

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Hallenklettern, werden wir in diesem Kurs die erweiterten Sicherungstechniken für das Klettern im Vorstieg in der Kletterhalle erlernen.

Neben den deutlich anspruchsvolleren Sicherungstechniken, sowohl beim Sichernden, als auch beim Kletternden, werden taktische Überlegungen angesprochen, sowie erste Vorstiegs- und Sturzübungen durchgeführt. Themenbezogen wird auf Material- und Knotenkunde eingegangen.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Hallenklettern beherrschen, mindestens ca. 14 Jahre alt sein und etwa im V. - VI. Schwierigkeitsgrad UIAA im Toprope klettern können.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, sicher selbständig in der Halle im Vorstieg zu klettern. - Mit den vermittelten Kursinhalten erwirbst Du sehr gute Grundkenntnisse das Klettern „draußen“, in Klettergärten, zu erlernen. So bist Du bestens für den Grundkurs Klettern vorbereitet.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Uhrzeit	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
18.2.05	30.01.18 + 06.02.18	Kletterhalle Canyon Chorweiler (ca. 15 km)	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	15.01.2018	G2 + Eintritt KH	-	6	Achim Schmitt
18.2.06	31.01.18 + 07.02.18	Kletterhalle Canyon Chorweiler (ca. 15 km)	Jeweils 18:30 Uhr	03.01.18	G2 + Eintritt KH	-	6	Katja Busch
18.2.07	12.03.18 + 15.03.18	Lindlar, Kletterhalle „2T“ (ca. 40 km)	19:00 Uhr - 22.00 Uhr	26.01.2018	G2 + Eintritt KH	-	6	Georg Daun
18.2.08	23.04.18 + 26.04.18	Lindlar, Kletterhalle „2T“ (ca. 40 km)	19.00 Uhr - 22.00 Uhr	09.04.2018	G2 + Eintritt KH	-	6	Georg Daun

Fortgeschrittenenkurs Hallenklettern

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs werden wir unsere Klettertechniken durch gezielte Übungen ergänzen und verfeinern. Durch die Verbesserung Deiner Klettertechniken, das Erlernen detaillierter, taktischer Vorbereitungen (Klettertaktik), als auch durch gezielte Anleitungen zur Optimierung des persönlichen Trainings zur Kraft (Maximalkraft als auch Kraftausdauer), soll eine persönliche Leistungssteigerung bei Dir als fortgeschrittenen Kletterer erreicht werden.

Neben diversen Übungen, kann, individuell abhängig, auch die Erstellung eines persönlichen Profils mit Videoanalyse zum Einsatz kommen. - Kursinhalt kann aber auch lediglich ein einzelnes Problemfeld des Vorstiegs sein, welches extrahiert und im Speziellen geschult und trainiert wird.

>>> Du solltest die Inhalte des Aufbaukurses Hallenklettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und mindestens im VI. - VII. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg klettern können!

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, durch Fortführung eines gezielten Trainings eine persönliche Leistungssteigerung im Klettern zu erreichen, bzw. erreichst Du diese schon im Kurs.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Uhrzeit	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
18.2.09	12.03.18 + 19.03.18	Kletterhalle Canyon Chorweiler (ca. 15 km)	18.00 Uhr - 21.30 Uhr	19.02.2018	G2 + Eintritt KH	-	6	Karel Zimmermann
⇒Weitere Ausbilder:		Marc Gräf						
⇒Besondere Hinweise:		Der Kurs widmet sich der Angstbewältigung . (siehe Erläuterungen im Internet: www.dav-koeln.de >Sommerausbildung). Voraussetzung für diesen Kurs ist lediglich das Beherrschen der Vorstiegstechniken! Sonst KEINE Voraussetzungen! Bitte Exen mitbringen.						
18.2.10	16.04.18 + 23.04.18	Kletterhalle Canyon Chorweiler (ca. 15 km)	18.00 Uhr - 21.30 Uhr	19.03.2018	G2 + Eintritt KH	-	6	Karel Zimmermann
⇒Weitere Ausbilder:		Marc Gräf						
⇒Besondere Hinweise:		Siehe Kurs 18.2.09 – Angstbewältigung . Voraussetzung: Beherrschung der Vorstiegstechniken! Sonst KEINE Voraussetzungen!						
18.2.11	28.05.18 + 04.06.18	Kletterhalle Canyon Chorweiler (ca. 15 km)	18.00 Uhr - 21.30 Uhr	30.04.2018	G2 + Eintritt KH	-	6	Karel Zimmermann
⇒Weitere Ausbilder:		Marc Gräf						
⇒Besondere Hinweise:		Siehe Kurs 18.2.09 – Angstbewältigung . Voraussetzung: Beherrschung der Vorstiegstechniken! Sonst KEINE Voraussetzungen!						

Felsklettern in Klettergärten

Bei diesen Kursen klettern wir an Mittelgebirgsfelsen, die von den lokalen Sportkletterern und oft auch DAV-Sektionen zu sogenannten Klettergärten ausgebaut wurden. Das bedeutet, dass wir meist mit Bohrhaken abgesicherte Routen vorfinden und oft lediglich ein paar Karabiner, Schlingen, den Klettergurt und ein Seil benötigen. Doch dies ist keine Norm und so findet man auch Routen und ganze Gebiete, in denen wir selber mit Klemmkeilen für unsere Sicherung beim Klettern sorgen müssen. Für fast alle dieser Gebiete gibt es topographische Führer, die unter anderem über die Anzahl der Routen, deren Länge, ihre Schwierigkeit und Absicherung Auskunft geben. Wurde das Klettern an den heimischen Felsen, wie bei uns in der Eifel im Rurtal, früher eher als Vorbereitung für die großen Ziele in den Alpen praktiziert, so ist es schon seit langer Zeit zu einer eigenständigen Natursportart geworden.

Grundkurs Klettern

Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Klettern bis zum III. - V. Schwierigkeitsgrad im Klettergarten. In diesem Kurs werdet Ihr an selbständigen Vorstieg heran geführt. Hier werden wir alle notwendigen Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern an natürlichen Felsen im Klettergarten üben und lernen.

Dieser Kurs dient Euch als Grundlage für die Aufbaukurse Klettern, Alpines Klettern und Alpines Sportklettern. Du erlernst hier Sicherungstechniken, deren Beherrschen meist Voraussetzung für unsere weiteren Ausbildungen in den unterschiedlichen Disziplinen des alpinen Bergsports sind; im Sommer wie auch im Winter.

Seilhandhabung, Sicherungs-, und Klettertechnik, Vorstiegstechnik, -taktik in Einseillängenrouten, Abseilen, Grundlagen Standplatzbau, Ausrüstungs- und Materialkunde, Naturschutz & Verhaltensregeln in Klettergärten sind wichtige Bestandteile des Kurses, die Ihr lernt.

>>> Du solltest Spaß an sportlicher Bewegung haben und über eine mittelstarke Kondition verfügen. Im Vorfeld besuchte Theorieveranstaltungen im Bereich Knotenkunde, Erste Hilfe, Material- und Ausrüstungskunde können hilfreich sein!

Nach dem Kurs solltest Du die notwendigen Kenntnisse erlernt haben, selbständig sicher in Klettergärten im Vorstieg zu klettern.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.12	19.04.18 - 20.04.18	Klettergebiete im Sauerland (ca. 110 km)	Pension	01.03.2018	G2 + ca. 65,- Euro	- keine -	6	Karsten Althaus
18.2.13	27.04.18 - 01.05.18	Belgien – Yvoir, Beez und Freyr (ca. 220 km)	FeWo, Dinant, Anseremme	31.01.2018	G4 + Ausb.+ Selbstkosten	Nach Absprache	6	Holger Steffens
⇒ Besondere Hinweise: Für Sektionsmitglieder „50 +“ – Ort (in einer Kölner Kletterhalle) und Termin der Vorbesprechung werden noch bekannt gegeben.								
18.2.14	19./20. + 26./27.05.18	Eifel, Nideggen (ca. 60 km)	Kölner Eifelhütte	19.03.2017	G3 + ca. 60,- Euro	16.04.18, 19.00 h Geschäftsstelle	20	Oliver Fuchs
18.2.15	05.07.18 - 06.07.18	Klettergebiete im Sauerland (ca. 110 km)	Pension	01.06.2018	G2 + ca. 65,- Euro	- keine -	6	Karsten Althaus

Aufbaukurs Klettern

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Klettern, werdet Ihr in diesem Kurs spezielle Sicherungstechniken und -taktiken für das Klettern im Vorstieg an Mittelgebirgsfelsen in Klettergärten in Ein- und Mehrseillängenrouten erlernen.

Die Inhalte des Grundkurses Klettern werden bedarfsangepasst wiederholt und vertieft. Anleitungen zur Optimierung der persönlichen Kletterleistung durch gezielte Hilfen, als auch durch Bewegungsschulungen und Techniktraining sollten bei Euch im Verlauf des Kurses, bzw. im Anschluss zu einer spürbaren Leistungssteigerung führen.

Intensive Übungen im Bereich Klettertaktik, Klettertechnik, Gefahrenanalyse und bei Bedarf (und Möglichkeit) Sturzübungen beleuchten die psychische, wie auch physische Herausforderung des Kletterns und bewirken die Verbesserung Eures persönlichen Könnens.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Klettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den V. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen.

Nach dem Kurs, aber auch schon während des Kurses solltest Du Deine Kletterleistung spürbar gesteigert, bzw. Hilfen zur Leistungssteigerung erhalten haben.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.16	02.06.18 - 07.06.18	Italien, Gardasee, Arco (ca. 950 km)	Campingplatz, Zelt	01.04.2018	G4 + ca. 250,- Euro	Nach Absprache	6	Thomas Radermacher
⇒ Besondere Hinweise: Yogalehrer Stefan Kuester wird morgens und abends eine Stunde mit den Teilnehmern Yoga und Dehnübungen durchführen. Die Kosten für die Yoga-Einheiten, als auch für Ausbilder, Campingplatz und Vollverpflegung sind im oben genannten Preis enthalten.								

Fortgeschrittenenkurs Klettern

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs werden wir die Inhalte des Aufbaukurses Klettern noch verfeinern und in Klettergärten anspruchsvoller Klettergebiete verlagern. Neben gegebenenfalls lokalen Besonderheiten und damit verbundenen speziellen Sicherungstechniken, werden wir den Standplatzbau und den sicherungstechnischen Ablauf einer Seilschaft in Mehrseillängenrouten intensiv üben und perfektionieren.

>>> Du solltest die Inhalte des Aufbaukurses Klettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den V. - VI. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen.

Nach dem Kurs solltest Du Deine Kletterleistung spürbar gesteigert, bzw. Hilfen zur Leistungssteigerung erhalten haben und selbständig am Ausbildungsort Mehrseillängenrouten absichern und klettern können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.17	08.09.18 – 15.09.18	Frankreich, Haute Val Durance, (ca. 950 km)	Centre National de Montagne des CAF	30.06.2018	G4 + 140,- Euro + Selbstkosten	Nach Absprache	4	Mario Schoofs
⇒Besondere Hinweise:		Dieser Kurs wird in Kooperation mit der Sektion Duisburg gegeben. Das obere Durance Tal bietet mit seiner Vielzahl von Gebieten und verschiedenen Gesteinsarten ideale Kletterbedingungen in alpinem Ambiente						

Fortgeschrittenenkurs Klettern -Sonderausbildung Klemmkeilkurs-

Kursinhalt und Ziel:

Ergänzend zu den Inhalten des Aufbau- und Fortgeschrittenenkurses Klettern, werden Dir in diesem Kurs die Techniken vermittelt, Kletterrouten allein mit mobilen Sicherungsgeräten (Klemmkeilen) abzusichern.

Neben der Materialkunde in Bezug auf die Funktionsweise der vielfältigen, auf dem Markt existierenden Klemmgeräte, werden die jeweiligen, speziellen Einsatzmöglichkeiten erklärt und geübt. In Ein- und Mehrseillängenrouten wirst Du den Standplatzaufbau, sowie das Legen von Zwischensicherungen mit diversen Klemmgeräten und Bandschlingen und die Beurteilung der Zuverlässigkeit selbstgelegter Zwischensicherungen erlernen.

>>> Du solltest die Inhalte des Aufbaukurses Klettern sicher beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den V. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, eine Route im Vorstieg selbständig ohne Hakenbenutzung und nur mit Hilfe von Klemmgeräten und Bandschlingen abzusichern.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.18	07.06.18 - 08.06-18	Klettergebiete im Sauerland (ca. 110 km)	Pension	01.05.2018	G2 + ca. 65,- Euro	- keine -	6	Karsten Althaus

Alpines Klettern

Hier klettern wir, wie es der Name schon sagt, im alpinen Gelände. Das bedeutet, dass wir oft deutlich längere und teilweise auch anspruchsvollere Zustiege bewältigen müssen, bevor wir in unsere Route einsteigen können. Zusätzlich zu den Gefahren des Kletterns müssen wir uns hier auch intensiv mit den alpinen Gefahren, wie dem Wetter, auseinandersetzen. Eine ordentliche Tourenplanung ist bei einer solchen Unternehmung ein wesentlicher Punkt, gilt es ja letztlich nicht nur den Gipfel zu erreichen, sondern auch gesund wieder zurück zu kommen.

Versuchen wir uns im alpinen Gelände an Sportkletterrouten, werden wir feststellen, dass diese in der Regel besser abgesichert sind. Hier lebt eher der Geist des sportlichen Felskletterns aus den Klettergärten, der die zu bewältigende Schwierigkeit in den Vordergrund stellt. Bei diesen Touren ist der Weg das Ziel, nicht der Gipfel! - Allerdings finden sich diese Sportkletterrouten deshalb oft auch im oberen Bereich der Schwierigkeitsskala wieder!

Die alpinen Gefahren dürfen aber auch hier nicht außer Acht gelassen werden.

Aufbaukurs alpines Sportklettern

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Klettern, werden wir die erlernten Fähigkeiten in sehr gut abgesicherte, mittelschwere alpine Felswände übertragen und erweitern. Die Inhalte des Grundkurses Klettern können wir bedarfsangepasst wiederholen und vertiefen.

Schwerpunkte sind Standplatzbau in Mehrseillängenrouten, Absicherung der Seilschaft in Mehrseillängenrouten, Klettertaktik, Klettertechnik, Gefahrenanalyse und bei Bedarf (und Möglichkeit) Sturzübungen, Rückzugstechniken, behelfsmäßige Bergrettung, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Klettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den oberen V. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen. Weiterhin solltest Du über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von 4 - 6 Std. bewältigen zu können. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte bis mittelschwere alpine Sportkletterrouten über mehrere Seillängen abzusichern und klettern zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbe-sprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.19	03.06.18 – 09.06.18	Italien, Arco, Gardasee (ca. 950 km)	Campingplatz	01.03.2018	G4 + ca. 400 Euro	Nach Absprache	4	Hans-Gerd Ueberberg
⇒ Besondere Hinweise: Das Vortreffen findet im Rahmen einer Tagesveranstaltung (10:00-16:00 Uhr) in einer Kölner Kletterhalle oder einem nahen Klettergarten statt.								
18.2.20	08.06.18 - 13.06.18	Italien, Gardasee, Arco (ca. 950 km)	Campingplatz, Zelt	01.04.2018	G4 + ca. 250,- Euro	Nach Absprache	6	Thomas Radermacher
⇒ Besondere Hinweise: Yogalehrer Stefan Kuester wird morgens und abends eine Stunde mit den Teilnehmern Yoga und Dehnübungen durchführen. Die Kosten für die Yoga-Einheiten, als auch für Ausbilder, Campingplatz, und Vollverpflegung sind im oben genannten Preis enthalten.								

Fortgeschrittenenkurs alpines Sportklettern

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Klettern und des Aufbaukurses alpines Sportklettern, werden wir in mittelschweren bis schweren, gut abgesicherten alpinen Sportkletterrouten die bisher erlernten Fähigkeiten erweitern, bedarfsangepasst wiederholen und vertiefen.

Schwerpunkte sind Standplatzbau in Mehrseillängenrouten und erweiterte Sicherungsmöglichkeiten, Klettertaktik, Klettertechnik, Gefahrenanalyse und bei Bedarf (und Möglichkeit) Sturzübungen, Problemlösungen, Absicherung der Seilschaft in Mehrseillängenrouten, zusätzliche Absicherungsmöglichkeiten mittels mobiler Sicherungsgeräte (Mischbetrieb), Rückzugstechniken, erweiterte Sicherungstechnik und behelfsmäßige Bergrettung, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Klettern, als auch des Aufbaukurses alpines Sportklettern beherrschen und mindestens eine einjährige praktische Klettererfahrung haben. Die Beherrschung des VI. - VII. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten, sowie eigene Erfahrungen in leichten alpinen Kletterrouten solltest Du ebenfalls mitbringen! – Um die notwendigen Auf- und Abstiege von 4 – 6 Stunden zu bewältigen, benötigst Du eine gute Grundkondition! Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere bis schwere alpine Sportkletterrouten über mehrere Seillängen abzusichern und klettern zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbe-sprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.21	14.06.18 - 19.06.18	Italien, Gardasee, Arco (ca. 950 km)	Campingplatz, Zelt	01.04.2018	G4 + ca. 300,- Euro	Nach Absprache	4	Thomas Radermacher
⇒ Besondere Hinweise: Yogalehrer Stefan Kuester wird morgens und abends eine Stunde mit den Teilnehmern Yoga und Dehnübungen durchführen. Die Kosten für die Yoga-Einheiten, als auch für Ausbilder, Campingplatz, und Vollverpflegung sind im oben genannten Preis enthalten.								

Bergsteigen

- klassisch

In diesen Kursen lernen wir, beim einfachen Wandern auf weglosem Gelände angefangen, bis hin zu sehr anspruchsvollen Pfaden und Steigen, die den Aufbau von Sicherungen erforderlich machen, Touren in der alpinen Bergwelt sicher durchzuführen. Dabei bewegen wir uns im Wesentlichen im nicht vergletscherten Bereich. Ziele auf eisfreiem Wege zu erreichen sollte nicht unterschätzt werden, ist es doch in manchen Fällen deutlich anspruchsvoller, als über eine eis- und schneebedeckte Flanke emporzulaufen! Mit den alpinen Gefahren werden wir uns in allen diesen Kursen intensiv beschäftigen.

Grundkurs Bergsteigen

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs erhältst Du eine Einführung in das Wandern im Hochgebirge auf Wegen und Steigen, wir erlernen Techniken für das Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröllfelder, Schrofen, Firn) und werden auf bestehende Gefahren im alpinen Gelände sensibilisiert. Sicherungstechniken und -möglichkeiten in steileren Passagen und kurzen Steilstufen werden wir üben und die Themen Materialkunde, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Orientierung, Tourenplanung und Naturschutz werden uns in dieser Ausbildungswoche stets begleiten.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 4 - 6 Std. zu bewältigen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Bergtouren im nicht vergletscherten Hochgebirge zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
18.2.22	20.06.18-25.06.18	Österreich/Schweiz, Sesvenna Alpen (ca. 780 km)	AV - Hütte	30.04.2018	G4 + Ausb.+ Selbstkosten	Nach Absprache	14	Michael Hambüchen
⇒Weitere Ausbilder:		Thomas Radermacher						
⇒Besondere Hinweise:		Es werden täglich zwei Kurseinheiten unterschiedlicher Schwierigkeiten angeboten; die Teilnehmer können jeweils wählen. Abweichend zu den oben genannten Voraussetzungen sollten die Teilnehmer über Kondition für Auf- und Abstiege über 8 Std. verfügen.						
18.2.23	11.08.18-18.08.18	Österreich, Lienzer Dolomiten (ca. 800 km)	Karlsbader Hütte	01.02.2018	G4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	6	Petra Berg
⇒Besondere Hinweise:		Dieser Kurs wird nur für Frauen gegeben! Begehen leichter Klettersteigen wird zus. behandelt, daher sollte Klettererfahrung vorhanden sein.						
⇒Weitere Ausbilder:		Martina Röher						

Aufbaukurs Bergsteigen

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Bergsteigen werden wir die erlernten Techniken für das Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröllfelder, Schrofen, Firn), sowie die Sensibilisierung auf bestehende Gefahren vertiefen. Sicherungstechniken und -möglichkeiten in steileren Passagen und leichten Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad UIAA, als auch Steigeisentechnik auf leichten Firnpassagen, sowie Pickeltechniken im Firn werden wir erlernen und üben. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz werden uns weiterhin ständig begleiten.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Bergsteigen beherrschen und über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 6 - 8 Std. zu bewältigen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Bergtouren im nicht vergletscherten Hochgebirge zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet/ (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
18.2.24	01.07.18-07.07.18	Italien, Rieserfernergruppe (ca. 800 km)	AV-Hütten	01.03.2018	G4 + Ausb.+ Selbstkosten	Nach Absprache	6	Hubsli Kraus
⇒ Besondere Hinweise: Für Sektionsmitglieder „50+“. Eine 3-4 tägige Akklimationsphase vor der Kurswoche wird empfohlen!								
18.2.25	18.08.18-24.08.18	Österreich, Stubaier Alpen (ca. 690 km)	Franz-Senn-Hütte	30.11.2017	G4 + ca. 450,- Euro	13.03.2018	5	Werner Winkhold

Fortgeschrittenenkurs Bergsteigen

Kursinhalt und Ziel:

Zu den im Aufbaukurs Bergsteigen erworbenen Fähigkeiten werden wir lernen, uns auch im schwierigen und steilen weglosen Gelände (Felspassagen, Grashänge, Geröllfelder, Schrofen, Firn) zurecht finden zu können und anspruchsvolle Touren sicher durchzuführen.

Sicherungstechniken und -möglichkeiten in steilen Passagen und Kletterstellen bis zum III. Schwierigkeitsgrad UIAA stehen ebenso auf dem Programm, wie Steigeisen- und Pickeltechniken in steileren Firnpassagen, Begehen leichter Gletscher, Spaltenbergung und natürlich die Themen Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Du solltest die Inhalte des Grund- und Aufbaukurses Bergsteigen beherrschen und über eine sehr gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 8 - 10 Std. bewältigen zu können. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Bergtouren im nicht vergletscherten Hochgebirge zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet/ (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
18.2.26	18.08.2018-25.08.2018	Österreich, Hohe Tauern (ca. 750 km)	Rudolfshütte	30.06.2018	G4 + ca. 500,- Euro	27. KW 2018	6	Enrico Kluck
⇒ Weitere Ausbilder:		Katja Busch						
⇒ Besondere Hinweise:		Die Rudolfshütte bietet Hotelstandard, ohne teurer als andere alpine Stützpunkte zu sein.						

Bergsteigen - Klettersteige

Wenn es beim Bergsteigen zu steil wird, sind in diesen Touren diese Passagen in der Regel mit Stahlstiften, Stahlseilen oder gar Eisenleitern abgesichert, bzw. begehbar gemacht. Es werden aber auch komplette Touren in den Alpen durch solch steiles Gelände gelegt, mit diesen Mitteln eingerichtet, markiert und abgesichert. Solche Wege, die **Klettersteige**, begehen wir mit einem Klettersteigset. Die Klettersteige suggerieren durch ihre „Absicherung“ Sicherheit, sollten aber in keinem Falle unterschätzt werden. Das sichere Begehen dieser sehr ernst zu nehmenden alpinen Tätigkeit werden wir hier üben und erlernen und uns natürlich ebenso mit den alpinen Gefahren auseinander setzen.

Grundkurs Klettersteige

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs erhältst Du eine Einführung in das Begehen leichter Klettersteigen. Wir erlernen die Klettertechniken für das Begehen von Klettersteigen und die Verwendung unserer Sicherheitsausrüstung. Wir sensibilisieren uns für die besonderen Gefahren in einem Klettersteig und lernen damit umzugehen. Taktik und Rücksichtnahme werden ebenso geschult wie Sicherungs- und Bergungstechniken im Klettersteig gezeigt. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz sind die Themen mit denen wir uns in Theorie und Praxis beschäftigen werden.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Bergsteigen beherrschen und über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 4-6 Std. zu bewältigen. Eine gewisse Trittsicherheit benötigst Du ebenso, wie Schwindelfreiheit. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Klettersteige durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet/ (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.27	09.06.2018	Landschaftspark Duisburg, AV-Kletteranlage (ca. 75 km)	Tagesveranstaltung	09.05.2018	G1	- keine -	12	Stephan Ling
⇒Weitere Ausbilder:		Andreas Borchert						
⇒Besondere Hinweise:		Kursbeginn 08:00 Uhr in Duisburg! Bis auf Trittsicherheit und Schwindelfreiheit KEINE Voraussetzungen! Dieser Kurs versteht sich als Schnupperkurs , in dem lediglich das Grundwissen zur Begehung von Klettersteigen vermittelt wird! <i>Bitte mitbringen:</i> Handschuhe, leichte Bergschuhe oder Kletterschuhe, Klettersteigset, sowie Sicherungsmaterial (Hüftgurt, Prusikschlingen, vernähte Bandschlingen, diverse Karabiner, etc.) erforderlich! Mindestalter 16 Jahre!						
18.2.28	12.08.18 – 18.08.18	Allgäu (ca. 590 km)	DAV Hütte	30.11.2017	G4 + ca. 450,- Euro	20.03.2018	5	Werner Winkhold

Hochtouren

- im vergletscherten alpinen Gelände

Wenn wir uns beim Bergsteigen in die Bereiche des ewigen Eises, auf die Gletscher, begeben müssen, befinden wir uns in der Regel in den höchsten Bereichen unserer Gebirge. Solche Hochtouren können uns über mehrere hundert Meter mächtige Gletscher, durch Eisflanken, über Firngrate, aber auch durch, mit Fels und Eis gemischtes, sogenanntes kombiniertes Gelände führen. Wir werden uns in diesen Kursen mit allen Gefahren dieser faszinierenden vergletscherten Welt, aber auch den Sicherungsmöglichkeiten im Fels und Eis beschäftigen und uns durch intensive Übungen sehr bald auf Steigeisen und mit dem Pickel sicher durch das Hochgebirge bewegen können.

Grundkurs Hochtouren

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs erweitern wir unsere, im Grundkurs Bergsteigen erworbenen Fähigkeiten, auf das Gehen und Spuren in weglosem Gelände auf Schnee, Firn und Eis, sowie im kombinierten Gelände. Wir bauen Seilgeländer, üben Auf- und Abstiege am Fixseil, Steigeisentechniken, Pickeltechniken, das Stufenschlagen, werden Sturz- und Bremsübungen im Firn durchführen und die Spaltenbergung kennen lernen. Mit dem Anseilen, der Taktik und Materialbereitstellung auf Gletschern, der Fixpunkteinrichtung in Eis, Firn und Fels werden wir uns intensiv beschäftigen. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz sind auch in diesem Kurs wichtige Themen.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Bergsteigen und des Grundkurses Klettern beherrschen und über eine mittelstarke Grundkondition für Auf- und Abstiege von 5-7 Std. mit Hochtourengepäck verfügen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde, als auch die Lektüre der Alpinlehrpläne Band 1, 3 und 6 empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Gletschertouren und das Begehen von sehr leichten Firnflanken im kombinierten Gelände zu planen und sicher durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.29	08.07.18-14.07.18	Schweiz, Wallis (ca. 740 km)	Cabane d'Orny	31.05.2018	G4 + ca. 470,- Euro	Nach Absprache	6	Kirsti Schareina
⇒Weitere Ausbilder:		Lars Maischein						
⇒Besondere Hinweise:		Die Teilnahme an einer Konditionswanderung ist Voraussetzung für die Kursteilnahme! Der Termin Anfang Juni wird noch bekannt gegeben.						

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbe-sprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.30	21.07.18-28.07.18	Schweiz, Gruben, Turtmann-Tal (ca. 700 km)	Turtmann-Hütte	30.04.2018	G4 + ca. 550,- Euro	Nach Absprache Juni 2018	6	Stephan Ling
⇒Weitere Ausbilder:		Florian Fässler						
⇒Besondere Hinweise:		Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe Kurs-Nr.: 18.2.34)						
18.2.31	Juli/August 2018	Österreich, Ortlergruppe (ca. 800 km)	Hütte	30.03.2018	G4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	4	René Perchtold
⇒Weitere Ausbilder:		Julian Kränke						
⇒Besondere Hinweise:		Der genaue Termin wird Anfang 2018 im Internet veröffentlicht oder kann beim Kursleiter erfragt werden. Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe Kurs-Nr.: 18.2.35)						

Aufbaukurs Hochtouren

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Hochtouren verfeinern wir in diesem Kurs unsere Vertikal- und Frontalzackentechnik sowie deren Kombination beim Gehen mit Steigeisen im kombinierten Gelände. Wir erlernen und üben verschiedene Pickeltechniken, werden intensiv das Stürzen im Firn und die Spaltenbergung üben. Wir werden uns mit der Fixpunkteinrichtung und dem Standplatzbau in Eis, Firn und Fels, mit Sicherungstechnik und -taktik, sowie Vorstiegsübungen in leichten Eisflanken, der Seilschaft in Aktion, dem Abseilen und der behelfsmäßige Bergrettung beschäftigen. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Risikomanagement, Orientierung, Tourenplanung, sowie Materialkunde und Naturschutz sind auch weiterhin begleitende Themen.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Hochtouren beherrschen und über eine mittelstarke Grundkondition für Auf- und Abstiege von 7-9 Std. mit Hochtourengepäck verfügen. Das Klettern im Vorstieg bis zum oberen III. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten solltest Du beherrschen.

Eigene Erfahrungen leichter Touren im vergletscherten Hochgebirge können Dir sehr hilfreich sein. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde, als auch die Lektüre der Alpinlehrpläne Band 1, 3 und 6 empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Gletschertouren und das Begehen von leichten Firnflanken im kombinierten Gelände zu planen und sicher durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbe-sprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.32	03.06.18 – 08.06.18	Österreich, Vent (ca. 700 km)	Pension HP, Hütte, Zelt	01.04.2018	G4 + ca. 280,- Euro	Nach Absprache	6	André Hauschke
18.2.33	30.06.18 – 05.07.18	Österreich, Vent (ca. 700 km)	Pension HP, Hütte, Zelt	01.04.2018	G4 + ca. 280,- Euro	Nach Absprache	6	André Hauschke
18.2.34	21.07.18 – 28.07.18	Schweiz, Gruben, Turtmann-Tal (ca. 700 km)	Turtmann-Hütte	30.04.2018	G4 + ca. 550,- Euro	Nach Absprache Juni 2018	6	Jürgen Felten
⇒Weitere Ausbilder:		Ulrike Falk						
⇒Besondere Hinweise:		Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Grundkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe Kurs-Nr.: 18.2.30)						
18.2.35	Juli/August 2018	Österreich, Ortlergruppe (ca. 800 km)	Hütten	30.03.2018	G4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	4	Julian Kränke
⇒Weitere Ausbilder:		René Perchtold						
⇒Besondere Hinweise:		Der genaue Termin wird Anfang 2018 im Internet veröffentlicht oder kann beim Kursleiter erfragt werden. Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Grundkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe Kurs-Nr.: 18.2.31)						
18.2.36	04.09.18 – 09.09.18	Österreich, Vent (ca. 700 km)	Pension HP, Hütte, Zelt	01.06.2018	G4 + ca. 280,- Euro	Nach Absprache	6	André Hauschke

Mountainbiken

- auf zwei Rädern durch die Alpen

Ihr wollt die Berge nicht zu Fuß, aber auch nicht auf Ski erobern?! Dann seid Ihr hier richtig, wenn Ihr Euch stattdessen die Herausforderung sucht, mit dem Mountainbike eine Gebietsdurchquerung auf Pfaden oder auch anspruchsvollerem Gelände durchzuführen.

Im Grund- und Aufbaukurs werden wir mit Euch die Fahrpraxis erarbeiten, die Ihr für solche Touren benötigt.

Im Fortgeschrittenkurs ist neben dem Verfeinern Eurer Fahrtechnik ein weiterer Schwerpunkt das selbstständige Planen und Durchführen von Mountainbiketouren in unbekanntem Gelände.

In den Schwerpunktkursen Steilabfahrten, Linienwahl und Kurven I und II konzentrieren wir uns jeweils auf genau ein Thema.

Grundkurs Mountainbiken

Kursinhalt und Ziel:

Bei diesem Kurs „erfährst“ Du, dass sich beim Mountainbiken nicht nur das Bike bewegt, sondern vor allem auch der Mensch auf dem Bike, sowohl bei der Beschleunigung, dem Bremsen, als auch dem Lenken.

Wir lernen die Grundeinstellungen des Bikes (Pedale, Sattel, Cockpit) kennen, stehend zu fahren: die Grundposition, das Verzögern mit beiden Bremsen, das Beschleunigen: Taktik beim Schalten, Richtungswechsel: das sichere Befahren von Kurven, die Belastung des Bikes: Balanceschulung und kleine Hindernisse zu überwinden. Bei Bedarf werden wir einzelne kleinere Reparaturen üben.

>>> Du solltest über eine ausreichende Kondition verfügen, um Touren bis 20 km Länge und 400 Höhenmeter fahren zu können. Helm und eine Bikebrille sind Pflicht. Die Sattelstütze muss sich tief versenken lassen.

Vollfingerhandschuhe empfehlen wir. Protektoren an Ellenbogen, Knien und Schienbeinen schützen dich bei Bodenkontakt und beim unbeabsichtigten Abrutschen von den Pedalen. Ebenso empfehlen wir die

Die vorherige Teilnahme an einem Reparaturworkshop, sowie den Alpinlehrplan Mountainbiken als vorbereitende Lektüre.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, einfache Trails der Schwierigkeit S1 (siehe www.singletrail-skala.de) angstfrei und sicher befahren zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbesprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.37	14.04.18 – 15.04.18	Solingen, Schloß Burg an der Wupper (ca. 40 km)	DJH Schloß Burg	30.03.2018	G2 + ca. 40,- Euro	-	6	Kirsti Schareina
⇒Weitere Ausbilder:		Wolfgang Kaspers						
18.2.38	21.04.18 – 22.04.18	Solingen, Schloß Burg an der Wupper (ca. 40 km)	DJH Schloß Burg	30.03.2018	G2 + ca. 40,- Euro	-	6	Kirsti Schareina
⇒Weitere Ausbilder:		Wolfgang Kaspers						

Sonderkurse

Alpintraining

Kursinhalt und Ziel:

Beim Alpintraining vermitteln wir grundlegende Sicherungstechniken und Basiswissen der behelfsmäßigen Bergrettung. Es kann Euch als Teilnehmern alpiner Kurse zur Vorbereitung, aber auch, wenn Ihr Erfahrene seid, als willkommene Auffrischung der Techniken für den Start in die neue Bergsaison dienen.

An mehreren Stationen und in mehreren Übungsabschnitten werden wir die Bereiche Knotenkunde, Klettersteige, Spaltenbergung, Abseilen und Ablassen, Materialkunde und Rucksack packen vorstellen und praktisch üben.

>>> Da wir ein gewisses Verständnis der Sicherungstechniken (Wofür brauche ich das?) für unsere Übungen voraussetzen müssen, sollten Euch die Thematik des Kletterns und Bergsteigens, als auch die grundlegende Abläufe im Bergsport vom Prinzip her bekannt sein.

Nach dem Kurs solltest Du Deine Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich alpiner Techniken deutlich erweitert, bzw. durch die Auffrischung die "alte Sicherheit" zurück gewonnen haben.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbe-sprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.39	24.03.2018, ab 10.00 h	Blens, Eifel (ca. 60 km)	Kölner Eifelhütte	24.02.2018	G1	-	20	Oliver Fuchs
⇒Weitere Ausbilder:		Kirsti Schareina, Birgit Walkemeier, Angela Fuchs, Michael Strunk, Ulli Pollmann						
⇒Besondere Hinweise:		Zur Teilnahme an der Kursveranstaltung ist das eigene Sicherungsmaterial mitzubringen! (Hüftgurt, Prusikschlingen, Expressschlingen, vernähte Bandschlingen, diverse Karabiner, Seil, etc.)						

Erste Hilfe - Extremkurs

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs werden wir ein Notfallmanagement erarbeiten. Wie, wann, mit welchen Informationen und mit wem wird die Kommunikation mit Hilfsorganisationen aufgenommen und der Notruf abgesetzt. Verhaltensmöglichkeiten und Maßnahmen in alpinen Notfallsituationen, sowie Rettungs- und Transportmöglichkeiten werden wir an Fallsimulationen demonstrieren und üben.

Ebenso werden wir Maßnahmen bei lebensbedrohlichen Störungen von Bewusstsein, Atmung oder Herz/Kreislaufsystem, als auch die Wundversorgung und die Versorgung von Knochenbrüchen besprechen und üben. Im weiteren Verlauf werden wir Möglichkeiten und Grundkenntnisse der behelfsmäßigen Bergrettung im Gelände besprechen, demonstrieren und in praktischen Übungen erlernen.

Nach dem Kurs solltest Du Deine Kenntnisse in der Ersten Hilfe aufgefrischt haben. Dir sollte die Scheu vor dem offensiven Umgang mit Notfallsituationen genommen und eine Handlungssicherheit in kritischen Situationen im alpinen Bereich auf den Weg mitgegeben worden sein.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Vorbe-sprechung	Kurs-plätze	Leitung
18.2.40	17.03.18 – 18.03.18	Eifel, Blens (ca. 60 km)	Kölner Eifelhütte	28.02.2018	G2 + ca. 20 Euro	-	12	Susanne Jezorek
⇒Weitere Ausbilder:		Kirsti Schareina						

Besondere Ausschreibungen und Termine im Jahr 2018

(ACHTUNG: Anmeldungen mit dem Formular auf Seite 2 sind für diese Veranstaltungen nicht möglich und werden von der Kursverwaltung nicht bearbeitet! – Ausnahme: Kletterschein Outdoor [siehe Ausschreibung])

18.3 Der DAV – Kletterschein

1) DAV- Kletterschein Indoor

Für mehr Sicherheit in Kletterhallen startete der DAV 2005 die „**Aktion Sicher Klettern**“. Herzstück sind die beiden Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“. Sie bauen aufeinander auf und sind ein Nachweis für eine erfolgreich absolvierte Prüfung, in denen der Prüfling sicheres Klettern und verantwortungsvolles Sichern in der Kletterhalle beweist. Die Kletterscheine sind eine Aktion mit freiwilliger Teilnahme ohne rechtliche Konsequenzen, vergleichbar mit Sport-Leistungsabzeichen anderer Verbände. Sie sollen keinesfalls als „Führerschein“ oder irgendeine Art von Legitimation gesehen werden. Auch der Anspruch, dass damit absolut unfallfreies Klettern garantiert ist, darf nicht gestellt werden! Der **DAV-Kletterschein** soll die Kletterer motivieren sich bewusst mit den Sicherungstechniken des Kletterns auseinander zu setzen, um folgenschweren (Flüchtigkeits-)Fehlern vorzubeugen.

Es ist zu erwarten, dass diese DAV-Kletterscheine zukünftig vermehrt als Nachweis der Befähigung zum Klettern in den Kletterhallen herangezogen werden.

Die Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ kann jeder nach erfolgreicher Teilnahme an einer Prüfung erwerben.

Vorraussetzung für den Erwerb des **DAV-Kletterscheines „Toprope“** ist das Beherrschen

- der richtigen Einbindetechnik ins Seil
- des Selbst- und Partnercheck
- des richtigen Toprope Sicherns und Toprope Kletterns
- der korrekten Seilkommandos

Hinzu kommt beim **DAV-Kletterschein „Vorstieg“** das Beherrschen

- des richtigen Absicherns des Vorstieges
- das korrekte Klettern im Vorstieg
- das korrekte Ablassen an der Umlenkung

Prüfungstermine für die DAV Kletterscheine "Toprope" und "Vorstieg" 2018:

(Diese Prüfungstermine sind keine Kurse! Folglich findet an diesen Tagen auch keine Ausbildung statt!)

Prüf-Nr.:	Termin	Uhrzeit	Prüfungsort	Anmelde-schluss	Kosten	Max. Teilnehmerzahl	Leitung
18.3.01	Mi. 22.03.2018	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen – chimpanzodrome	08.03.2018	Siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs
18.3.02	Mo. 14.05.2018	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen – chimpanzodrome	30.04.2018	Siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs
18.3.03	Mi. 29.08.2018	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen – chimpanzodrome	15.08.2018	Siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs
18.3.04	Mi. 14.11.2018	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen - chimpanzodrome	31.10.2018	Siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs

Hinweis:

Die Prüfungen für die Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ finden in der **Kletterhalle "Chimpanzodrom"** in Frechen (www.chimpanzodrome.de) statt. - Änderungen werden rechtzeitig nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Rechtzeitig vor den Prüfungsterminen der Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ wird ausreichendes Informationsmaterial zum Prüfungsinhalt verschickt. Nach bestandener Prüfung wird der entsprechende **DAV-Kletterschein** ausgestellt.

Anmeldung zu den Prüfungsterminen:

Die **Anmeldung zu den oben aufgeführten Prüfungsterminen** der Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ ist bis spätestens 14 Tage vor dem entsprechenden Termin **nur bei Oliver Fuchs** möglich. (siehe Kapitel IX „Mitarbeiter des Ausbildungsreferates“) Bitte formlose Anmeldung **per E-Mail an: oliver.fuchs@dav-koeln.de**

Kosten für Kletterscheine „Toprope“ und „Vorstieg“:

Mitgliedern der Sektion Rheinland Köln entstehen durch die Teilnahme an den Prüfungen der Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ keine Kosten (Lediglich die Kletterhallen-Nutzungsgebühr ist, wie beim selbständigen Klettern, in der Halle zu entrichten.) Bei Mitgliedern anderer Sektionen und bei Nichtmitgliedern erhebt das Ausbildungsreferat eine geringe Prüfungsgebühr:

Prüfungsgebühr DAV-Kletterschein	„Toprope“ - Prüfung	„Vorstieg“ - Prüfung
Mitglied Sektion Rheinland Köln	-kostenlos -	-kostenlos -
Mitglied anderer DAV – Sektion	2,50 Euro	5,- Euro
Nichtmitglied	5,- Euro	10,- Euro

Die Gebühr ist am Prüfungstermin vor der Prüfung beim verantwortlichen Ausbilder/Prüfer zu bezahlen.

Anmeldungen nur mit Anmeldeformular (Seite 2) oder über die Online-Anmeldung unserer Homepage (www.dav-koeln.de) möglich!

2) DAV- Kletterschein Outdoor

Die immer noch wachsende Anzahl von Kletterhallen ermöglicht in der heutigen Zeit einen einfachen Zugang zu der faszinierenden Sportart des Kletterns!

Doch der Ursprung des Kletterns liegt in der Natur. Immer mehr Kletterer finden den Weg nach draußen und machen den Schritt „von der Halle an den Fels“. – Aber: „**Draußen ist anders!**“

Unter diesem Slogan griff der DAV 2013 mit derselben Kletterschein-Ideologie nun auch sicherheitsrelevante Themen des Outdoor-Kletterns auf und stellte den bisherigen Kletterscheinen „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ den „**Kletterschein Outdoor**“ zur Seite.

Der Fels ist kein Sportgerät. Im Gegensatz zu Kunstwänden existiert dort keine Norm zur Verkehrssicherung – und in den meisten Fällen auch keine regelmäßige Wartung der Fixpunkte! Jeder ist für sich selbst verantwortlich und muss alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen eigenständig treffen können. Draußen klettern heißt aber auch, ökologische Schutzgebiete zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten, sowie bei sozialen Kontakten, respektvoll mit der einheimischen Bevölkerung umzugehen und vielerorts bestehende lokale Klettertraditionen und Kletterregeln zu (er)kennen und zu respektieren.

Mit dem **Kletterschein Outdoor** wird das Sicherheitskonzept des DAV ergänzt und setzt genau an der Schnittstelle von der Halle zum Fels an. Er enthält alle Grundlagen für sicheres und umweltgerechtes Klettern.

>>> Als Teilnehmer an der Prüfungsveranstaltung **Kletterschein Outdoor** solltest Du die Inhalte des Grundkurses Klettern beherrschen. Das Klettern im Vorstieg im IV. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten sollte ebenfalls von Dir beherrscht werden.

Nach der theoretischen und praktischen Vermittlung, bzw. Auffrischung der Thematik, solltest Du am Ende der Veranstaltung die Prüfung zum **Kletterschein Outdoor** bestehen können.

Prüfungstermine für den DAV Kletterschein "Outdoor" 2018:

Prüf-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet (km-Entfernung von Köln)	Unterkunft	Anmelde-schluss	Kosten	Kursplätze	Leitung
18.3.05	Sommer 2018	Eifel, Nideggen (ca. 60 km)	Kölner Eifelhütte	Mai 2018	W2 + ca. 50 Euro	8	Oliver Fuchs
⇒ Besondere Hinweise: Aufgrund der geringen Nachfrage kann ein Termin noch nicht festgelegt werden. Setzen Sie sich bei Interesse bitte <u>vor der Anmeldung</u> per Mail mit dem Leiter in Verbindung (siehe Punkt VIII Ausbilder des Ausbildungsreferates).							

Anmeldung zu den Prüfungsterminen Kletterschein Outdoor:

Die **Anmeldung zu den oben aufgeführten Prüfungsterminen** der Kletterscheine „**Outdoor**“ kann nur über das Anmeldeformular für Ausbildungskurse (Seite 2) oder über die online-Anmeldung erfolgen.

18.4 Lehrerfortbildung "Klettern als Schulsport" des DAV Landesverbandes NRW

Klettern als Schulsport, Klettern mit Kindern und Jugendlichen

- **Module zur Erlangung der Kompetenzen, eigenständigen und sicheren Klettersportunterricht durchzuführen**
- **Möglichkeit zum Erwerb der DAV-Lizenz „Kletterbetreuer“**

Klettern im Sportunterricht an schuleigenen Kletterwänden und in kommerziellen Kletterhallen, in Arbeitsgemeinschaften, während Klassenfahrten oder bei Projekttagen ist attraktiv und sinnvoll. Intensive Erlebnisse für den einzelnen Schüler und in der Gemeinschaft werden möglich und der Umgang mit Grenzen wird erprobt. Inklusives Lernen wird möglich, da Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen sich auf vielfältige Arten und Weisen unterstützen und miteinander die Kletterprobleme bewältigen können.

Sie sind als LehrerIn oder PädagogIn in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig und benötigen eine DAV-Ausbildung für Ihre Arbeit in einer vom DAV anerkannten Institution (Gastverband, z.B. Schule, sozialen Einrichtung, Sportverein)?

Das Landeslehrteam im DAV Landesverband NRW hat eine Konzeption zum „Klettern als Schulsport“ erarbeitet, mit der es möglich ist, eigenständig und selbstverantwortlich mit Schülergruppen das Klettern als Schulsport auszuüben. Die Inhalte und Methoden entsprechen gleichzeitig der Konzeption „Klettern als Schulsport“ der UK (Unfallkasse) und der Lehrerfortbildung in NRW. Die Modulfortbildung besteht aus drei aufeinander aufbauenden Modulen und schult die TeilnehmerInnen nach der aktuellen Lehrmeinung des DAV. Abhängig davon, wie viele Module Sie besuchen, erreichen Sie unterschiedlichen Fortbildungsstufen.

Besuch von Modul 1 und 2:

Sie verfügen, nach erfolgreicher Teilnahme, über die Kenntnisse und Fertigkeiten, die im Erlass „Sicherheitsförderung im Schulsport“ gefordert werden, um eigenständig und selbstverantwortlich mit Schülergruppen das Klettern als Schulsport auszuüben.

Besuch von Modul 3:

Sie nehmen Kontakt mit dem Ausbildungsreferenten ihrer Sektion/ihrem Gastverband auf und holen die mündliche Zustimmung ein, dass sie die DAV Lizenz „Kletterbetreuer“ erwerben möchten. Danach melden Sie sich zum Modul 3 beim Landesverband an.

Nach erfolgreich absolvierter Teilnahme an allen drei Modulen erhalten Kletterbetreuer - auf Antrag – vom Ressort Ausbildung des DAV den Ausweis.

Beantragung:

Schriftlich per E-Mail im Ressort Ausbildung des DAV: ausweise@alpenverein.de

Erforderliche Angaben/Unterlagen: Name, Vorname; Geburtsdatum; Digitales Passbild, möglichst hohe Auflösung;

Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre.

Gültigkeit:

Der Ausweis ist nur mit aktueller Jahresmarke gültig. Die Marken werden vom Ressort Ausbildung im Dezember für alle Tourenleiter mit gültiger Lizenz an die Ausbildungsreferenten der DAV-Sektionen verschickt. Diese geben die Marken an die Tourenleiter weiter. Gastverbandsteilnehmer erhalten die Jahresmarken direkt per Post.

Für alle drei Module gelten folgende Bedingungen:

Veranstaltungsort:

Kletterhallen im Raum Köln / Wuppertal

Teilnehmerzahl:

6-9 Personen je Ausbilder

Ausrüstung:

bequeme Sportkleidung und Turnschuhe; wer über eigenes Klettermaterial (z.B. Schuhe, Gurt, Sicherungsgerät) verfügt, sollte dieses mitbringen

Teilnehmerbetrag:

180,- € (Preis inkl. Halleneintritt, Übernachtung/Verpflegung sind selbst zu tragen)

Leitung:

Landeslehrteam „Klettern als Schulsport“ des Landesverbandes NRW des Deutschen Alpenvereins

Anmeldeformulare unter:

www.dav-nrw.org

Modul 1

Dieser Kurs wendet sich an all diejenigen, die erlernen möchten, wie man mit Schülern und Jugendlichen eigenständig bouldert und mit Seilsicherung unter Aspekten des Sicherheitserlasses und der DAV-Lehrmeinung klettern kann.

Abschluss:

DAV Kletterschein Toprope

In der Übergangszeit zu Modul 2 muss die eigene Kletterpraxis mit Hilfe eines Routenbuches dokumentiert werden.

Termin:

Fr. 16.03.2018 (18 Uhr) – So 18.03.2018 (16 Uhr)

Anmeldeschluss:

02.03.2018

Voraussetzungen:

Interesse am Klettersport, Erfahrungen im Klettern erleichtern das Umsetzen der praktischen Inhalte, Mitgliedschaft im DAV

Kursinhalt:

Sicherheitstechniken, Einführung in die Bewegungslehre, Sicherheitsaspekte und Unfallgefahren bei Kinder- und Jugendgruppen, Ausrüstungskunde, pädagogische Aspekte des Kletterns, Methodik des Kletterunterrichts für Anfänger, DAV Kletterschein Toprope

Modul 2

Dieser Kurs wendet sich an all diejenigen, die bereits Modul 1 absolviert haben und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern möchten, so dass sie eigenständig mit Schüler- und Jugendgruppen klettern können.

Abschluss:

DAV Kletterschein Vorstieg

In der Übergangszeit zu Modul 3 muss die eigene Kletterpraxis mit Hilfe eines Routenbuches dokumentiert werden.

Termin:

Fr. 06.07.2018 (16 Uhr) – So 08.07.2018 (16 Uhr)

Anmeldeschluss:

22.06.2018

Voraussetzungen:

Modul 1, DAV Kletterschein Toprope und Routenbuch, Mitgliedschaft im DAV

Kursinhalt:

Weitere Sicherungstechniken, Vertiefung Bewegungslehre, Sicherheitsaspekte und Gefahren beim Vorstiegsklettern, Vertiefung Methodik und Didaktik beim Kletterunterricht, Lehrversuche, DAV Kletterschein Vorstieg

Modul 3

Dieser Kurs wendet sich an all diejenigen, die bereits Modul 2 absolviert haben, die Lizenz „Kletterbetreuer“ und/oder die Zulassung zur zweiten Ausbildungswoche zum „Trainer C Sportklettern und Breitensport“ erwerben möchten und als pädagogisches Personal an Schulen tätig sind.

Abschluss:

Lehrprobe, Theorieprüfung und der Überprüfung des persönlichen Könnens (Kletterschwierigkeit) im Vorstieg.

Für den Erwerb der Lizenz „Kletterbetreuer“ wird die Kletterschwierigkeit UIAA 5+, für die Zulassung zur 2. Ausbildungswoche zum Trainer C- Klettersport- Breitensport UIAA 6+/ 7- verlangt.

Termin:

Fr. 23.11.2018 (16 Uhr) – So 25.11.2018 (16 Uhr)

Anmeldeschluss:

09.11.2018

Voraussetzungen:

Modul 1 und 2, DAV-Kletterschein Vorstieg, Bescheinigung der Schule über pädagogische Tätigkeiten, Mitgliedschaft im DAV, aktueller Erste-Hilfe-Schein mit mind. 9 Unterrichtseinheiten (nicht älter als zwei Jahre), Kontaktaufnahme mit dem Ausbildungsreferenten der Sektion/dem Gastverband und Einholung einer mündliche Zustimmung ein, dass Sie die DAV Lizenz „Kletterbetreuer“ erwerben möchten

Kursinhalt:

Vertiefung und Erweiterung von Sicherungs- und Bewegungstechniken beim Klettern, Schrauben von Routen bzw. Bouldern, jugendgerechtes Klettertraining, Klettertaktik und motorisches Gedächtnis, Prüfung zum Kletterbetreuer, Lehrprobe, Theorieprüfung, Überprüfung des persönlichen Könnens (Kletterschwierigkeit) im Vorstieg.

18.5 Theorieveranstaltungen 2018

In manchen Kursausschreibungen wird die Teilnahme an entsprechenden Theorieveranstaltungen, deren Inhalte für den jeweiligen Kurs relevant sein können, empfohlen. Leider können nicht jedes Jahr alle genannten Theorieveranstaltungen angeboten werden. Die Inhalte der fehlenden Angebote werden dann in den Kursen direkt vermittelt. Für Rückfragen zu den Theorieveranstaltungen stehen Ihnen die Kursleiter/innen zur Verfügung.
 (Bitte per E-Mail an: siehe unter „Mitarbeiter des Ausbildungsreferats“)

Obwohl die Teilnahme kostenlos ist, ist eine verbindliche Anmeldung zu den Theorieveranstaltungen aufgrund der räumlich begrenzten Kapazitäten erforderlich.
Bitte nutzen sie hierzu die Online-Anmeldung auf der Homepage unserer Sektion: www.dav-koeln.de/Ausbildung.

Die Theorieveranstaltungen finden in der Geschäftsstelle der DAV Sektion Rheinland Köln, in der Clemensstraße 5-7, in 50667 Köln statt. Abweichungen oder Änderungen werden rechtzeitig über den Kursleiter (i.d.R. per Mail) bekannt gegeben.

Kurs-Nr.:	Termin	Uhrzeit	Theorie-Veranstaltung	Anmelde-schluss	Kosten	Teilnehmer-zahl	Kursleitung
18.5.01	Do. 23.11.2017	19.00 Uhr	Snow Card - Anwendung	18.11.2017	kostenlos	20	Werner Weber
18.5.02	Do. 14.12.2017	19.00 Uhr	Orientierung im Gelände	07.12.2017	kostenlos	20	Alexandra Eiler
18.5.03	Do. 11.01.2018	19.00 Uhr	Lawinenkunde	10.12.2017	kostenlos	20	Hans- Gerd Ueberberg
18.5.04	Di. 16.01.2018	19.00 Uhr	Orientierung im Gelände	09.01.2018	kostenlos	20	Alexandra Eiler
18.5.05	Do. 25.01.2018	19.00 Uhr	Skitourengehen – Materialkunde	16.12.2017	kostenlos	20	Michael Strunk
18.5.06	21.01.2018	19.00 Uhr	Lawinen Verschütteten Suche (LVS) In Theorie und Praxis Termin: Sonntag 21.Januar 2018 ab 10 Uhr Ort: Naturfreundehaus Hardt, Hardt 44, 51429 Berg. Gldb., ca. 4h, mit Schlusseinkkehr NHF.	03.01.2018	kostenlos	12	Hans- Gerd Ueberberg
18.5.07	Do. 01.03.2018	19.00 Uhr	Wetterkunde	16.02.2018	kostenlos	20	Stephan Ling
18.5.08	Di. 06.03.2018	19.00 Uhr	Materialkunde	20.02.2018	kostenlos	20	Michael Strunk
18.5.09	Do. 15.03.2018	19.00 Uhr	Tourenplanung	01.03.2018	kostenlos	20	Ulli Pollmann
18.5.10	Mo. 19.03.2018	19.00 Uhr	Knotenkunde	05.03.2018	kostenlos	20	Oliver Fuchs
18.5.11	Do. 22.03.2018	19.00 Uhr	Wetterkunde	08.03.2018	kostenlos	20	Stephan Ling

III Ausrüstungsberatung und –verleih

Bei einem Ausrüstungskauf kann, gerade bei Neueinsteigern, sehr schnell ein recht hoher Betrag zusammen kommen! Auch steht man bei einem notwendigen Ausrüstungskauf oft vor dem großen Problem, wie und nach welchen Kriterien man sich bei der Vielzahl der Produkte entscheiden soll?

Nicht selten haben Kursteilnehmer unzweckmäßige Ausrüstung erstanden. Wir möchten hier vor allem auf den Theorieabend „Materialkunde“ verweisen und natürlich sind auch alle Kursleiter/innen bereit, zu Ausrüstungsfragen Auskunft zu geben und zu beraten.

Für **Ausbildungskurse** steht ein kleines Kontingent an Leih-Ausrüstung zur Verfügung. Falls Leihmaterial für Kurse zur Verfügung gestellt werden kann, wird dies von den Kursleitern/innen entsprechend vorher bekannt gegeben. **In diesem Falle erfolgt die Vergabe des Materials ausschließlich über die/die Kursleiter/in.** Das ausgeliehene Material ist unmittelbar nach dem Kurs den Kursleitern/innen unaufgefordert, in einem ordentlichen und unversehrten Zustand zurück zu geben.

IV Kursanmeldungen

An Veranstaltungen des Ausbildungsreferats können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. **Teilnehmer/innen anderer Sektionen müssen über eine C-Mitgliedschaft in der Sektion Rheinland-Köln verfügen.** Anmeldungen sind nur mit dem unterzeichneten Anmeldeformular (Seite 2) oder über die Online-Anmeldung auf der Homepage unserer Sektion, die einen Hinweis zur Haftungsbegrenzung enthalten, gültig.

Nach Eingang der Anmeldung wird die Anmeldebestätigung versandt. Sind noch freie Plätze vorhanden, wird mit der Anmeldebestätigung zur Überweisung des jeweiligen Grundbetrags aufgefordert.

Sind schon alle Plätze vergeben, wird die Anmeldung auf einer Warteliste vermerkt. Bei Rücktritt eines/r Teilnehmers/in besteht die Möglichkeit, für diejenigen die auf der Warteliste vermerkt sind, nachzurücken. Das Nachrücken erfolgt nicht automatisch, sondern erst nach Rücksprache.

Der Grundbetrag muss zu jedem Kurs einzeln überwiesen werden. Nur so kann eine Zahlung eindeutig einer Anmeldung zugeordnet werden. Erst nach Zahlungseingang ist der Kursplatz gesichert und der/die Teilnehmer/in hat sich verbindlich angemeldet.

Die Kursplätze werden zunächst nach dem jeweiligen Eingang der Anmeldungen vergeben. Letztendlich entscheidet jedoch der/die **Kursleiter/in** über die endgültige Teilnahme am Kurs. Zusätzliche Informationen zu den Kursen erteilen die jeweiligen Kursleiter/innen.

V Vergabe der Kursplätze

Um die Nutzung unseres Kursangebots gerechter unter unseren Mitgliedern zu verteilen, können an ein Mitglied pro Sommerprogramm, maximal 3 Kursplätze bzw. maximal 2 Kursplätze pro Winterprogramm vergeben werden (Vergabe nach Anmeldungseingang).

Überschreitet ein Mitglied mit einer weiteren Anmeldung zu einem Kurs im selben Programm dieses Limit, wird es bis zum Anmeldeschluss auf die Warteliste gesetzt. Ist der Kurs nach Anmeldeschluss noch nicht voll, kann das Mitglied von der Warteliste in die Teilnehmerliste rutschen.

VI Kurskosten

Die Kurskosten setzen sich aus dem **Grundbetrag** (siehe Tabelle), den anteiligen **Kosten des/der Ausbilders/in** und den **Selbstkosten** des/der Kursteilnehmers/in zusammen. Unter die Selbstkosten fallen Kosten für Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Liftkosten, usw.

Der Grundbetrag (G1-G4) ist jeweils bei der Anmeldung zu entrichten. Die weiteren Kurskosten sind in der Kursausschreibung benannt oder können bei dem/der jeweiligen Ausbilder/in erfragt werden.

Grundbetrag

Der Grundbetrag dient zur Deckung der allgemeinen Kosten des Ausbildungsreferates (Fahrtkosten der Ausbilder, Materialbeschaffungen, Aus- und Fortbildung der Ausbilder/innen usw.).

Das Ausbildungsreferat bietet verschiedene Kursarten (Kategorien) wie Wochenkurse im Hochgebirge und Wochenendkurse im Mittelgebirge sowie Einzelveranstaltungen in Kletterhallen oder -gärten an. Entsprechend der Kurskategorie erfolgt die Festsetzung des Grundbetrags.

Kategorie	Kursdauer	Grundbetrag
G1	- bis zu einem Tag	24,- €
G2	- 1 Wochenende / 2 Tage (Abendkurse)	48,- €
G2	- 1 Wochenende / 2 Tage (Abendkurse) für Kinder bis 14 Jahren	25,- €
G3	- 2 Wochenenden / 4 Tage	96,- €
G3	- 2 Wochenenden / 4 Tage für Kinder bis 14 Jahren	40,- €
G4	- 1 Wochenkurs; A-, B- und C-Mitglieder	96,- €
G4	- 1 Wochenkurs; A-, B- und C-Mitglieder Juniorern von 15 bis 24 Jahre	68,- €
G4	- 1 Wochenkurs; A-, B- und C-Mitglieder für Kinder bis 14 Jahren	40,- €

Kosten des/der Ausbilders/in

Die Kosten der Ausbilder/innen, die zur Deckung ihrer Auslagen (Unterkunft, Verpflegung (Halbpension), zur Beförderung während der Tour (Lift, Bus, Taxi, Zug etc.), als auch für Auslagen für Organisation, Karten- und Führermaterial notwendig sind, werden unter den Teilnehmern/innen aufgeteilt.

Der Pauschalbetrag von 10,- € pro Tag für den/die Ausbilder/in ist im Grundbetrag enthalten.

Das Angebot des Ausbildungsreferates wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen gestaltet. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Kurses. Kommt ein Kurs aus Gründen, die das Ausbildungsreferat zu vertreten hat, nicht zustande, werden die an das Referat geleisteten Zahlungen erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

Näheres dazu ist in der Regelung „Veranstaltungen der Sektion Rheinland-Köln“ festgelegt, die Teil der AGB ist.

VII Stornierungen

Sollte die Teilnahme an einem Kurs von Seiten eines/r Kursteilnehmers/in nicht mehr möglich sein, so muss eine **schriftliche Stornierung** sobald wie möglich erfolgen, damit der Kursplatz anderen zur Verfügung gestellt werden kann.

Vor Anmeldeschluss eines Kurses muss die Stornierung an Jeanette Berens (Kursverwaltung) gerichtet werden.

Nach Anmeldeschluss ist die Stornierung zusätzlich an den/die Kursleiter/in zu richten.

Da immer wieder Anmeldungen zu Kursen storniert werden, dem Ausbildungsreferat aber durch die Anmeldung Kosten entstehen, werden einbehalten bei:

- Stornierung bis 8 Wochen vor Kursbeginn : 25% des Grundbetrages
- Stornierung bis 4 Wochen vor Kursbeginn : 50% des Grundbetrages
- Stornierung weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn : 100% des Grundbetrages

Weitere Kosten bei Stornierungen:

Darüber hinaus müssen bei Stornierungen die der Kursleitung für die stornierende Person durch Hütten- und Verkehrsmittelreservierungen, Verpflegung, Unterkunft, usw. entstandenen bzw. entstehenden Kosten, von der stornierenden Person erstattet werden. Es sei denn, der Kursplatz kann noch anderweitig vergeben werden. Wir empfehlen jedem Mitglied selbständig eine private Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

VIII Ausbilder des Ausbildungsreferates

Name	Qualifikation	E-Mail	Telefon/Fax
Karsten Althaus	TBAK	althaus@kpa-design.de	privat: 02751 892400, mobil: 0151 22629670
Johannes Arnold	TCBS, ZQSB	johannes.arnold@dav-koeln.de	privat: 0211 13956432, mobil: 0176 97393618
Christina Bauerfeind	KB	c.bfeind@gmx.de	privat: 0221 2850528
Petra Berg	TCBS	wendo-petra-berg@web.de	mobil: 0177 8903084
Thomas Bergfeld	TCSP	climblion@hotmail.de	privat: 0212 3839973, mobil 0176 20757034
Daniel Bertram	TCSP, TCLS		mobil: 0172 9256440
Ingo Bleidt	TCSP	bleidt@netcologne.de	privat: 0221 5501238
Dieter Blättermann			privat: 02246 9569916

Name	Qualifikation	E-Mail	Telefon/Fax
Andreas Borchert	WL	andreas.borchert@dav-koeln.de	privat: 0214 6026880, dienstlich: 0214 3562567, mobil: 0177 3618868
Georg Daun	TCSP	georg.daun@gmx.de	mobil: 0152 56172476
Marcel Dichant	SB, TBHT, TBEK	marceldichant@googlemail.com	mobil: 0178 1841068
Alexandra Eiler	TCBS	flyingfishalex@googlemail.com	mobil: 0160 92822616
Klaus Eiler	SB, SK	klaus.eiler@gmx.de	
Ulrike Falk	iA	ulrike.falk@gmail.com	privat: 0228 24005181
Jürgen Felten	TBHT	juergen.felten@db.com	privat: 02236 48928, mobil: 0173 2885009, dienstlich: 0221 1421594
Stephan Fieth	TBHT, SB	stephan.fieth@dav-koeln.de	privat: 02422 503258, mobil: 0177 5644906
Oliver Fuchs	TCBS, TBHT, TBEK, TCSP	oliver.fuchs@dav-koeln.de	privat: 02251 8669696, dienstlich: 0221 2296254
Robert Göring	iA	rogoering@web.de	mobil: 0163 8671775
Michael Hambüchen	TCBS	micha.franzl@web.de	mobil: 0152 54089628
André Hauschke	TCBS, SHT	andre.hauschke@dav-koeln.de	privat/dienstlich: 02251 4000, Fax: 02251 74966
Olf Hoffmann		olf.hoffmann@gmx.de	mobil: 0172 2641002
Heinz Hülser	TCBS, ZQSS	heinz.huelser@dav-koeln.de	privat: 02441 7788649, mobil: 0162 5959 670
Achim Kleifeld	TCBS	kleifeld@gmx.de	mobil: 0179 6917654
Helmut Kleinschmidt	TBHT, TCBS, SB	helmut.kleinschmidt@gmx.de	
Ernst Klimm	TCBS, SB, SHT	klimm@arcor.de	privat: 02234 62207, Fax privat: 02234 65138
Boris Klinnert	SB, TCBS	boris.klinnert@dav-koeln.de	privat: 0221 9726824
Enrico Kluck	TCBS	kluck@bk-dieringhausen.de	privat: 0221 1681188, mobil: 0163 1850326
Benjamin Kramer	TBSH	benkramer@gmx.de	mobil: 0179 6615874
Hubert-Günter Kraus	TCBS	hubsi.kraus@web.de	mobil: 0179 3223921
Joachim Kretschmann	SK	kretschmann.web@web.de	privat: 02151 761197
Georg Kunzendorf		georg.kunzendorf@gmx.de	privat: 02268 3670
Stephan Ling	TBHT	stephan.ling@dav-koeln.de	tagsüber: 0214 3025574
Lars Maischein	TBHT	lama.nei@hotmail.de	
Thomas Mundt	TCBS, MTB	thomas.mundt@dav-koeln.de	mobil: 0170 3384222
Stefan Müller	MTB	stefan.mueller@dav-koeln.de	privat: 0221 3562022, mobil: 0177 6813606
René Perchtold	SK, TCBS	rperchto@gmail.com	privat: 0221 418180, mobil: 0170 4853077
Inka Petzelt	iA	inpe@aol.com	mobil: 0171 7535799
Denise Plück	TBLS	denise@plueck.com	privat: 0221 9484052

Name	Qualifikation	E-Mail	Telefon/Fax
Peter Plück	TBLS, Li/Sch, TCSP	peter.plueck@dav-koeln.de	privat: 0221 9484052 mobil: 0152 01810091
Ulrich Pollmann	TCBS	ulrichpollmann@t-online.de	privat: 02246 168045
Thomas Radermacher	TCBS, SHT, SK, FGL, MTB	thomas.radermacher@dav-koeln.de	mobil: 0177 7945156
Frank Rindermann	iA	frindermann@gmx.de	privat: 0221 22203797
Udo Sauer	KB, TCSP	udo.sauer@dav-koeln.de	privat: 02207 7808
Kirsti Schareina	TCBS, MTB	kirsti.schareina@dav-koeln.de	mobil: 0157 37535701
Alexander Schiller	SK	a.schiller@solingen-alpin.de	mobil: 01511 6119850
Veronika Schmied	TCBS	veroschmied@googlemail.com	privat: 0221 7392179, mobil: 0157 38344030
Florian Schmitz	TBHT, TBSh, TCLS	florian.schmitz@dav-koeln.de	privat: 0221 3560545
Laurin Schmitz	TCSP	laurinschmitz@googlemail.com	mobil: 01578 7679263
Karl Schneider		piz-nair@t-online.de	privat: 0221 635404
Lothar Segeler	iA	lotharsegeler@hotmail.com	privat: 0221 7327081
Max Siekmann	TCSP	max.siekmann@web.de	mobil: 0176 80118695
Monika Sleuwen	TCBS		privat: 0221 496477
Kirsten Spiekermann	TBAK	kirsten.spiekermann@gmail.com	mobil: 0172 9672293
Gereon Steffens		dav@steffens.org	mobil: 0151 25361591
Annemarie Strombach	MTB	annemarie.strombach@gmail.com	
Jan Strombach	MTB	jan.strombach@gmail.com	mobil: 0176 70710647
Michael Strunk	TCBS, SHT	michael.strunk@dav-koeln.de	mobil: 0173 5955692
Hans-Gerd Ueberberg	TCBS, TBPK, SB	ueberberg@t-online.de	privat: 02204 984117 mobil: 0177 3566556
Werner Weber	SB	werner.weber@dav-koeln.de	mobil: 0178 7217072
Werner Winkhold	TCBS	wewin1@me.com	privat: 0221 4230845
Sebastian Wolfrum	MTB	sebastian.wolfrum@dav-aachen.de	mobil: 0179 4582651

Abkürzungen

SK Fachübungsleiter Skilauf
FRG DAV Freeride Guide
SB Fachübungsleiter
Skibergsteigen
TBSh Trainer B Skihochtouren
TBEK Trainer B Eisfallklettern

FGL Familiengruppenleiter
WL Wanderleiter

TCBW Trainer C Bergwandern
TCBS Trainer C Bergsteigen
TBKS Trainer B Klettersteig
TBHT Trainer B Hochtouren
TBAK Trainer B Alpinklettern
TBPK Trainer B Plaisirklettern

KB Kletterbetreuer
RB Routenbauer Breitensport

TCSP Trainer C Sportklettern Breitensport
TCBO Trainer C Bouldern
TCLS Trainer C Sportklettern Leistungssport
TCBM Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderung
TBSP Trainer B Sportklettern Breitensport
TBLS Trainer B Sportklettern Leistungssport

MTB Fachübungsleiter Mountainbiken
i.A. in Ausbildung
li.Sch. lizenzierter Schiedsrichter

